



Anhang zur Facharbeit

Zwei weitere “unbekannte Sterne“ – Das Schicksal der Attendorner Geschwister Emil und Betty Stern zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus


Von: Traute Fries > [Details](#)

Facharbeit Emil und Betty Stern ☆
12. Februar 2019 um 22:46

 [4 Anhänge speichern](#) (5,3 MB) [Details >](#)



DOCX





PDF

Liebe Schülerin Jessica Bock,

2017 hat das Aktive Museum Südwestfalen eine Exkursion durch das „jüdische Attendorn“ veranstaltet. Ich habe dazu den beiliegenden Zeitungsartikel für die „Siegener Zeitung“ verfasst, der in ganzer Länge gedruckt wurde. Ich empfehle Ihnen, sich das Buch „Jüdisches Leben im Kreis Olpe, Band V – Gabriel, ein unbekannter Stern aus Attendorn“ von Hartmut Hosenfeld auszuleihen. Darin finden Sie die Geburts- und Sterbedaten von Emil und Betty, ferner die Geschichte der Eltern sowie die von Bruder Hermann und seiner Familie. Sohn Gerhard Gabriel ist der Neffe von Betty und Emil.

Bruder Julius Stern hat sich 1927 das Leben genommen. Er hatte mit Paula Stern geb. Schreiber 7 Kinder. Das jüngste Kind ist Käthe Stern, das junge Mädchen, das vorne auf dem Boden sitzt. Sie konnte rechtzeitig mit ihrer Cousine Anni (Annette Friederika) geb. Löwenberg, verheiratete Jacob (Ehemann Rabbiner Ernst Jacob) nach England fliehen. Sie wurde 105 Jahre alt. Den 100. Geburtstag habe ich in der jüdischen Gemeinde in Harrow-on-the-Hill bei London mit feiern dürfen. Ihre Schwester Anna Buchthal geb. Stern wurde mit ihrem Mann und Sohn am 28.04.1942 mit insges. 800 Juden aus dem Regierungsbezirk Arnsberg von Dortmund aus nach Zamosc in Polen deportiert. Die Geschichte der 800 Menschen ist im Buch „Reise ohne Rückkehr“ im Klartextverlag erschienen. Von ihnen hat niemand überlebt. Im Artikel von Käthe Stern habe ich einen Fehler gemacht. Die Cousine Anni war mit dem Sohn von Benno Jacob verheiratet (s.o.) Nachkommen von ihr nahmen ebenfalls am 100. Geburtstag teil, ebenso Nachkommen von Gertrud Stern verh. Cohn.

Der Name Stern kam bei jüdischen Familien sehr häufig vor. Ich empfehle Ihnen, auch mal bei Wikipedia Jakob Löwenberg, Schwager von Betty und Emil, aufzurufen. Eine sehr interessante Biografie. Ich habe sein Buch „Aus zwei Quellen“ gelesen. Damit ist die deutsche und die jüdische Quelle gemeint.

Ich hoffe, ich habe Ihnen damit einige Hinweise geben können.

Mit freundlichen Grüßen

Traute Fries

Internetauftritt: <https://aktives-museum-suedwestfalen.de/>

Aktives Gedenkbuch <http://www.aktives-gedenkbuch.de/>

M1 E-Mail von Traute Fries an Jessica Bock vom 21.02.2019

A.

Nr. 401

Siegen, den 2. Oktober 1877.

Siegen, am 20. September 1877.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Woh der Eidesgesetzgebende Herr
 der Pfandbesitzer Herr
 der Pfandbesitzer Herr
 Herr Stern wohnhaft zu Siegen, Nordstraße Nr. 677
 Herr Stern wohnhaft zu Siegen, Nordstraße Nr. 677
 zeigte an, daß sein Mann seinen Namen
 seinen Namen mit 18 Jahren
 wohnhaft bei _____
 durch die eine Frau _____
 zu Siegen in seinen Pfandbesitz
 am _____
 tausend achthundert _____
 um _____ Uhr ein Kind weiblichen
 Geschlechts geboren worden sei, welches seinen Vornamen

 erhalten habe.

Emil
 Margarete, geborene
 Stern
 Herr Stern
 Herr Stern
 Jung

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 M. L. Stern

Der Standesbeamte.
 Jung
 Siegen, den 17. März 1939.
 Herr Standesbeamte
 Jung
 J. Hoffmann am 25. 7. 1942 in Altendorf Markt, Nr. 39/40. 44. 30. 0.

M2 Eintragung des Standesamtes Siegen über die Geburt von Emil Stern

Nr. 17

Siegen, am 8. Januar 1890.

Das Wort des Kindes führt
nach der Verordnung vom
17. August 1838 zu ergänzen
den Vornamen „Ewald“ und
das Kind zu ergänzen den
Vornamen „Ewald“.

Siegen, den 17. März 1899.
Der Standesbeamte:
M. M. M.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,

der Kaufmann Mejer Löser
Sohn

wohnhaft zu Siegen, Paulstr. 824

_____ jährigen Religion, und zeigte an, daß von der

Sara Stern geb. Lennborg,
Sohns Wittwe,

_____ jährigen Religion,

wohnhaft bei _____

zu Siegen in seiner Wohnung

am _____ ten _____ des Jahres

tausend acht-hundert _____ zig _____

um _____ Uhr ein Kind _____

Geschlechts geboren worden sei, welches _____

Vornamen

Betty

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Meyer Louis Stern

Der Standesbeamte.

M. M. M.

M3 Eintragung des Standesamtes Siegen über die Geburt von Betty Stern

Von: Traute Fries >

[Details](#)**AW: Facharbeit Emil und Betty Stern**

19. Februar 2019 um 20:11

Ebenfalls guten Abend Frau Bock, das Archiv wird Ihnen vermutlich nicht weiterhelfen können. Wir vom AMS sind mehr im Thema der jüdischen Familien. Im Fall von Betty und Emil kann man das Umfeld beschreiben. Der Vater war zunächst noch Viehhändler wie viele der Juden im Siegerland, Sauerland und im Wittgensteiner Bereich. Das war einer der typischen jüdischen Berufe. Viehhändler, Woll-, Fellhändler. Bei einem der Viehhändler ist auch die Tätigkeit "Darmschleimer" angegeben. Sie bereiteten Därme für die Wurstherstellung auf. Sie lebten mit ihren kinderreichen Familien nicht in Reichtum. Meyer Leser Stern kommt das Verdienst zu, sich über zwei Jahrzehnte hartnäckig für den Bau der Synagoge eingesetzt zu haben. Er hatte dann auch von den Synagogenvorstehern/Gemeindevorsteher n das Amt am längsten inne, von der Gründung 1884 bis 1914. Er hatte ein Doppeljubiläum, er wurde 1914 80 Jahre alt. Dazu wurde er von der Öffentlichkeit, Magistrat und Bürgermeister geehrt. Er hatte für die kleine öffentliche jüdische Schule bei der Synagoge gesorgt, die aber 1915 mangels jüdischer Kinder eingestellt wurde. Sie gingen dann zur evangelischen Schule. Der Vater von Emil und Betty war also ein angesehener Mann. Seinem Einsatz war auch das jüdische Gräberfeld auf dem kommunalen (!) Hermelsbacher Friedhof 1912 zu verdanken. Der erste Friedhof in Siegen war das jüdische Gräberfeld auf dem Lindenbergfriedhof, das von den Juden gekauft wurde. Als Steuerzahler hatten sie aber auch ein Recht auf einen kommunalen Friedhof! Auf beiden Friedhöfen wurden jeweils etwa 60 Bestattungen vollzogen. Die Eheleute Meyer Leser und Sara Stern geb. Lenneberg aus Helden sind dort bestattet. Die Juden heirateten stark untereinander. Die Namen Lenneberg und Stern sind sehr häufig. Z. B. auch Familie Stern in

Schmallenberg.

M. L. Stern hat dann im Laufe der Zeit ein Konfektionswarengeschäft in der Standstraße in Siegen gegründet, das der Sohn Julius, Bruder von Emil und Betty, Vater von Käthe weiterführte. Er nahm sich jedoch das Leben. Seine Frau Paula war dann gezwungen, das Gebäude zu verkaufen, und zwar an die Gewerkschaft und die SPD. Heute ist an der Stelle in Siegen in der Sandstraße ein Möbelgeschäft.

Es gibt noch Nachfahren von M. L. Stern in USA und Israel und auch in England, und zwar von der Enkeltochter Anni Löwenberg verheiratete Jacob. Von Kurt Stern und von Gertrud Stern geb. Cohn. Davon waren einige auf der Geburtstagsfeier von Käthe in London. Von den Geschwistern der Käthe hat sich ein Bruder das Leben genommen, drei Brüder waren behindert, davon wurden zwei ermordet (Euthanasie), ein Bruder, eine Schwester, deren Mann und Söhnchen sowie die Mutter wurden am 28. April 1942 mit den insgesamt 800 Juden aus dem Regierungsbezirk Arnsberg nach Zamosc in Polen deportiert und ermordet. Von den 800 Menschen hat niemand überlebt. Sie können das ruhig verwenden. Geben sie an mündlicher Bericht von Traute Fries. Wenn Sie noch gezielte Fragen haben, melden Sie sich. Sie haben sicher auch den Synagogenbau entsprechend beschrieben. Auch den Brand? Viele Grüße T. Fries

M4 E-Mail von Traute Fries an Jessica Bock vom 19.02.2019



Donnerstag den 3. März werde ich mit einer Auswahl schwerer junger b. Lyscher und ardenner Arbeitssperde hier wieder eintreffen, wozu Liebhaber höflichst einlade.

Tauschspferde nehme zum rechten **Werthe** an.

Siegen. **M. L. Stern,**
im Hause des **Hrn. Tillmann Schneider,**
an der **Sieg-Brücke.**

Des **Sonnabends** und an den **israelitischen Feiertagen** bleibt mein Geschäft **streng geschlossen**, welches von meinen geehrten Abnehmern zu **berücksichtigen** bitte.

Siegen. **M. L. Stern.**

Pferde

zur **Bestellung** der **Frühjahrs-Arbeiten**, sowie zum **Postdienste** und zu jedem **Gebrauche** geeignet, empfiehlt in **schöner Auswahl**

M. L. Stern,
Pferdehändler in **Siegen.**

M5 Olper Kreisblatt vom
26.02.1870, Privatbesitz Hartmut
Hosenfeld

Tiefegriffen zeigen wir hiermit das Ableben des Ehrenvorsitzenden des Vorstandes der Synagogengemeinde Siegen

Herrn M. L. Stern

an.

Herr Stern war der Mitbegründer unserer Synagogengemeinde, Vorsitzender des Vorstandes seit 1883 und nach seinem Rücktritt im Oktober 1921 Ehrenvorsitzender.

Zielbewußt und tatkräftig hat er die Interessen der Gemeinde in seltener, selbstloser Hingabe vertreten und sich um die Organisation unserer Gemeinde, sowie durch den Bau unserer Synagoge unvergängliche Verdienste erworben, die ihm ein Denkmal der Dankbarkeit in unserer Mitte errichtet haben.

Siegen, den 15. Oktober 1924.

**Der Vorstand und die Repräsentanten
der Synagogengemeinde Siegen.**

Statt besonderer Anzeige.
Heute Morgen gegen 3 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr M. L. Stern

im Alter von 90 Jahren nach überaus glücklicher 54jähriger Ehe.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Sara Stern geb. Lenneberg
Jonny Loewenberg geb. Stern
Betty Stern
Julius Stern
Hermann Stern
Emil Stern
Dr. Jakob Loewenberg
Paula Stern geb. Schreiber
Henny Stern geb. Lenneberg.

Siegen, Hanlburg, Attendorn, 15. Oktober 1924.
Beileidsbesuche und Kranzspenden dankend verbeten.
Die Beerdigung findet Freitag, den 17. d. Mts., nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause Gilsbergstraße 14 aus statt.

Todesanzeige.
Teilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, daß Dienstag Abend 10^{1/2} Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

Wilhelm Klein

nach einem arbeitsreichen Leben im 75. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

1. Korinther 15 V. 43.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilh. Klein.
Geisweid, den 16. Okt. 1924.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2^{1/2} Uhr vom Trauerhause Kaiserstraße 60 aus statt.

Statt Arien.
Ohre heute vollzogene **Vermäßlung** geben bekannt

Josef Stoever
Berta Stoever

M7 Siegener Zeitung vom 16.10.1924,
Privatbesitz Traute Fries

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem 6. Oktober ex. eröffnete ich hier am Ploße in meinem Hause
Nr. 824 Sandstraße Nr. 824
unter meiner Firma

eine Manufaktur-, Tuch- & Modewaren-Handlung.

Durch große direkte Einkäufe habe ich es mir angelegen sein lassen, eine **Waren-Zusammenstellung** zu bieten, die hinsichtlich **der Auswahl, des Geschmacks und der Preiswürdigkeit** nicht übertroffen werden dürfte. Ich halte es nicht für nötig, auf ein Preisvergleichnis näher einzugehen, dagegen erlaube ich mir den Grundsatz meiner Geschäftsführung zu bezeichnen:

Bar-Einkauf — Bar-Verkauf.

Beste Ware. Billigste aber feste Preise. Große Auswahl.

Indem ich das geehrte Publikum bitte, sich durch den Besuch meines Geschäftes zu überzeugen, daß ich im Vorhergehenden nicht zu viel gesagt habe, wird es mir eine Ehre sein, daß mir zugewandte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen.

Siegen, im Oktober 1884.

Hochachtungsvoll
M. L. Stern.
1353) 824 Sandstraße 824.

M6 Sauerländisches Volksblatt vom 08.10.1884,
Privatbesitz Hartmut Hosenfeld

Statt besonderer Anzeige.



Heute morgen entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Witwe M. L. Stern

Sara geb. Lenneberg
im fast vollendeten 83. Lebensjahre.

Attendorn, Siegen, Hamburg, Augsburg, den 17. Febr. 1933.

Hermann Stern
Emil Stern
Betty Stern
Wwe. Julius Stern, Paula geb. Schreiber.

Die Beerdigung findet statt in Siegen, am Montag, dem 20. Februar, nachmittags 2^{1/2} Uhr von der Leichenhalle Friedhof Hermelsbach aus.
Beileidsbesuche dankend verbeten.

M8 Attendornor Volksblatt vom 18.02.1933,
Privatbesitz Hartmut Hosenfeld

II. Teil Stadt Siegen

früher Landstraße
Adolf Hitler-Straße

Einwohnerbuch Siegen und das Siegerland 1935

Beger, Rudolf, Bautechniker
 Burbach, Karl, Kfm.
 Gemeinnützige Baugenossenschaft
 Glöckel, G. m. b. H.
 43 E. Hahn, Fritz, Wwe., Erben
 — Fritz, Bauunternehmer
 — Karl, Frau, Verkäuferin
 — Karl, Schreinermeister
 — Lina, o. B.
 — Wilhelm, Tiefbauunternehm.
 Fischer, Albert, Bauhilfsarb.
 45 E. Berensbant e. G. m. b. H.)
 Krasniewski, Hans, Schneiderei
 Schneider, Hubert, Kraftwagenführer
 — Friedr., Koffführer a. D.
 47 E. Sander, Karl, Witwe
 Althaus, Christian, Chauffeur
 — Ernst, Ergehilfe
 — Grete, Kantoristin
 Polzin, Adolf, Buchdrucker
 Stäfer, Emil, Näherin
 49 E. Köhler, Wilhelm, Wwe., Möbelhandlung
 Weber, Wilhelm, Buchhalter
 51 E. Frenzel, Karl, Fabrikmechaniker
 Achenbach, Georg, Holzhdlg.
 53 E. Freund, Gustav, Witwe
 Scheffer, Otto, Vererberungen
 55 E. Köhler, Karl, Schneidermeister und Zigarrenhandlung
 — August, Hdlg.-Geh.
 Bateau, Gust, Dreher
 — Reinhold, Kalfor
 Graf, Georg, Wwe.
 Düs, Senfente, o. B.
 Müller, Otto, Hilfsarbeiter
 Simon, Karl, Müller
 57 E. Stad. Siegen)
 Städtische Badeanstalt
 Düssenberg, Karl, Schwimmbad
 Römer, Herr, Badewarleiter
 — Heinrich, Wwe.
 59 E. Feuling & Müller, Seifenfabrik
 Müller, Albert, Seifenföf.
 — Erich, Pol.-Kfm.
 61 E. Wehenvieler, Georg, Schreinermeister
 — Elise, o. B.
 Deinner, Otto, Schneider
 Goete, Friedrich, Nachtmeister
 Schwarz, Ghar, Angestellter
 61 1/2 E. Kuchenspieler, Georg, Schulbaufabrik
 — Arthur, Schreiner
 — Walter, Ingenieur
 63 E. Vomm, Herm., Erben
 — Lina, o. B.
 Bedorf, Josef, Hilfsarb.
 Reig, Anna, Privatperson
 Scheerer, Hermann, Frau, Obst- u. Gemüsehandlung
 Schneider, Gult., Schuhmacher
 Störmann, Edm., Ankreichermeister
 Waltermann, Franz, Zollföftr.
 65 E. Egge, Adolf, Wwe., (Wilhelmsstr.)
 Kalga, Johann, Schlosser
 Leni, Berta, o. B.
 — Michael, Wwe.
 Schmebl, Martin, Metzgerei
 Steinmetz, Karl, Händler
 67 E. Hlodorf, Peter, Dr. med., Arzt
 69 E. Jander, Albert, Kaufm.
 — Paul, Hdlg.-Geh.
 71 E. Wolfendorff, Hermann,

81 E. Köfker, Lorenz, Koffführer i. R.
 — Lorenz, Schlosser
 Koderitzgen, Friedrich, Metzgermeister
 83 E. Rosenber, Julius, Viehhandlung
 — Rudolf, Kaufmann
 Baumhoff, Alfons, Arb.
 Graf, Gustav, Schlosser
 — Rudolf, Metzger

Rechts

2 Unbedaut
 4 E. Elektrizitätswerk „Siegerland“
 Pfeiffer, Theob., Kaufm., G. m. b. H., Schneiderwerkstätte
 6 E. Born, Wilhelmine, Geschäftsführerin
 — Hermann, Kaufmann
 — Werner, Kolontär
 Börner, Herm., Schloßdrogerie
 Wunderlich, Herm., Bürotech.
 Zilian, Georg, Feinstwaren
 8 E. Wied, Wilh., Wwe., Glb., Büroangestellte
 Maggi-Gesellschaft m. b. H.
 Nies, Ludwig, Sparr.-Oberföftr.
 Strube, Fritz, Kellender
 — Britska, Wwe.
 Webber-Schneider, Modewarenhandlung
 10 E. Mauje, Martin, Privatier
 Kehler, Emilie, Wwe.
 — Erna, Cafébesitzerin
 Maris, Karl, Gastwirtschaft
 Zentaltheater
 12 E. Rev, Adolf, Kaufm.
 — Adolf, G. m. b. H., Farben u. Lacke
 — Alfred, Geschäftsführer
 — Else, o. B.
 — Emmi, o. B.
 — Erna, Lehrerin
 14 E. Grotmann, Hermann, Dr. med., Arzt
 Reformhaus A. Durst
 Weinsheimer & Föder, Buchdruckerie
 16 E. Pfeiffer, Theob., Adolf-Hitler-Str. 27)
 Beder, Otto jr., Dreher
 — Otto sen., Angest.
 Born, Aug., Schreinermeister
 Sommer, Wilh., Wwe.
 — Wilh., Möbelhdlg.
 18 E. Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.
 Buchdruckerie und Verlag der Zeitung „Das Volk“
 Jid, Heinrich, Kutschke
 Buchhandlung von Wilhelm Schneider
 Schäler, Adolf, Betriebsleiter
 Witt, Norbert, Steuerberatung
 20 E. Stern, M. L., Erben, (Altendorn)
 Bruch, Ernst, Hausmeister
 Plate, Klara, Wwe.
 Schwarting, Ell., Dr. med., Ärztin
 Stoffel, Wilh., Elektrogroßhandlung
 22 E. Wagener, Heinz., Wwe. und Kinder
 — Fritz, Kaufmann
 — Otto, Kaufmann
 Weber & Wagener, Farber und

Dellus, Anton, Oberbürgermeister a. D.
 Suftrian, Hermine, Hausdame
 28 E. Siebel, Albrecht, Geschäftsf., u. Frau Albr. Siebel Erben
 — Hilde, Säuglingspflegerin
 Jungjohann & Siebel, G. m. b. H., Baugesellföf.
 30 E. Schnabel, Eugen, Wwe., Hypothekenermittlung
 Dietermann, Erwin, o. B.
 — Karl, Photograph
 — Otto, Photograph
 Siegel, Ernst, Verzeichner
 Stahlshmidt, Arthur, Schmied
 Verein Creditreform e. V.
 32 E. Vogel & Co., G. m. b. H.)
 Beder, Catebach & Co., Bauhoffgroßhandlung
 Conen, Franz, G. m. b. H., Lein-Gesellföf.
 Elshardt, Grete, o. B.
 Lüs, Otto, Baugesellföf.
 Müller, Alice, Kaffeterin
 — G. H. Otto, Autoreparatur
 — Grete, Näherin
 — Otto, Frau, Heilmangel
 — Otto, Mechaniker
 Besche, Rudolf, Drechsler
 Sax, Paul, Elektrogroßhdlg.
 Wannenmacher, Karl, Schulrat
 — Werner, fkm. Angest.
 34 E. Pirfeld, Fritz, Kölner Straße 64)
 Blöger, Fritz, Augenbeamter
 Brohus, Ed., Ingenieur
 Düder, Ida, Invalidin
 Eise, Kurt, Augenbeamter
 Grebe, Gustav, Generalvertreter
 Hartmann, Johs., Dr. phil., Studienreferendar
 Strade, Hugo, Dr. jur., Gerichtsassessor
 34 1/2 E. Jung, J. W., Hagen)
 Hees, Wilh., Vertretungen
 — Annelielie, Vertreterin
 Meyer, Josef, Oberingenieur
 36 E. Vereinsbank, e. G. m. b. H. Geschäftsräume
 Dresler, Luise, o. B.
 Jid, Ernst, Banklehrling
 — Fritz, Bankdirektor
 Lehr, Hedwig, Kassevertreter
 Reichelt, Max, Bankdirektor
 — Louis, Wwe.
 Wolf, Ernst, Bankbote
 38 E. Schemann, Julius, Handelsvertreter
 — Rudolf, Angestellter
 Kohlhage & Schemann, Agent.-Gesellföf.
 Bös, J. H., Rentner
 Marx, Emil, Lagerist
 Nehm, Charlotte, Fleischnäherin
 Sonntag, Heinz., Beamtenam.
 38 1/2 E. Koch & Mann, Lebensmittelgroßhandlung
 Gast, Fritz, Lagerverwalter
 40 E. Lange, Rose, Dr. med., Kinderärztin
 Gensche, Bruno, Dipl.-Ing.
 Lauber, Helene, Köchin
 Petersdorf, Ilse, Gewerbelehrerin
 42 E. Bertrams, Herm., (Ja.)
 Bender, Heinz., Fabrikant
 — Johanna, o. B.
 44 E. Jost, Emilienr. 21
 — (E. wie Nr. 43)

52 E. Schneider, Paul, und Frau Hch. Beder, (Bolz-hütten)
 Niebach, Willi, Friseur
 Vogel, Hugo, Hilfs-Res.-Polomotoführer
 Wildtraut, Helmut, Hdlg.-Geh.
 — Willi, Lok.-Führer
 54 E. Deutsche Arbeitsfront
 Ebener, Wilhelm, Kassenwarter
 Engel, Herm., Geschäftsf.
 Winkel, Paul, Former
 — Wilhelm, Schriftföftr.
 54 1/2 E. Jung, Wilh., Metzgerei und Wirtshöf.
 — Ernst, Metzgermeister
 56 E. Stolz, Herm. Direktor
 — Erich, Angestellter
 58 E. Bruch, Hermann, Witwe
 — Werner, Klemperer
 Lauber, Karl, Schneiderei
 60 E. Pfeiffer, Christ., Schuhmachermeister
 Vinberg, Walter, Friseurgesellföf.
 62 E. wie Nr. 64)
 Bängel, Edith, Buglerin
 — Gw., Eisen-Schaffner
 Gerbe, Josef, Kraftwagenführer
 Hagis, Willy, Desinfektor
 64 E. Gerbe, Josef, Stationsoberhelfer
 — Heinrich, Lehrling
 Gierichmann, Walter, Buchdrucker
 66 E. Herling, Wilh., Bäcker
 — Ehefrau
 — Heinrich, Bäcker
 68 E. Köstel, Georg, Invalide
 — Otto, Reichsb.-Bauarbeiter
 Jung, Karl, Elektromonteur
 70 E. Sennina, Ost., Invalide
 72 E. Hagelauer, Karl, (Lidofabrik)
 72 1/2 E. wie Nr. 72)
 Hagelauer, Fritz, Kaufmann
 Scheit, Amalie, o. B.
 Streithoff, Martha, Haushälter
 Weber, Otto, Kaufmann
 74 E. Klein, Oskar Wwe. u. Frau Karl Bult)
 Neeb, Wilh., Dipl.-Ing. Stubierrat
 Spies, Friedr., Wwe.
 74 1/2 E. Klein, Oskar, Wwe.
 Bald, Fritz, Kaufmann
 Hof, Theo, Kaufmann
 74 2/2 E. Bult, Karl, Ehefrau
 — Karl, Bütobirektor a. D.
 Kaulenbach, Fr., Wwe.
 Glaser, Magdalene, o. B.
 Girz, Theob., Vertreter
 74 3/4 E. wie Nr. 76)
 Drogerie Walter Dransfeld
 Gerwig, August, Reisender
 Scheerer, Berta, Telephonistin
 — Hermann, Schreiner
 Schmidt, Johs., Justizinspektor
 Zimmermann, Karl, Lehralter
 76 E. Hundt, Geschw. (Paul u. Janna)
 — Paul, Klemperer
 78 E. Gebeier, Karl jr., Mannsattur u. Kolonialwarenhöf.
 — Paula, o. B.
 Lunder, Willy, Kaufmann
 Natrup, Clemens, Justizinsp.
 Nolte, Ugothe, Postbeamtin
 Dörfelhauser, Luise, Wwe.
 Rambeau, Karl, Reisender
 — (E. wie Nr. 79)

M9 Einwohnerbuch Siegen und das Siegerland 1935

garderobe, Damenkonfektion, Weißwaaren, Kurzwaaren, Möbel jeder Art, Sandstraße 20. ☞ 524.

Stern, Julius, Kaufm., Inh. d. Firma M. L. Stern Sohn, Manufakturwaaren-Geschäft, Sandstr. 20.

— Meyer Löser, Rentner, Sandstraße 10.

Stethöfer, Heinrich, Blecharbeiter, Eisernerstraße 20.

Stettner, Adam, Hüttenarbeiter, Fludersbach 21.

— August, Fabrikchlosser, Heinrichstraße 6.

— Jakob, Maschinenwärter, Marienbornerstraße 78.

— Johannes, Wwe., Tagelöhnerin, Obere Metzgerstraße 18.

Steuber, Anna, Ladengehülfrin, Kampenstraße 10.

Steuber, Friedrich, Mechaniker. Fabrizirt Waschmaschinen, Kronenfräser u. Profilmesser für Tischler. Nähmaschinen-, Fahrrad- und Waschmaschinenhandlung. Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen, Fahrräder etc. Gegründet 1873. Kampenstraße 10.

Steuber, Hrch. jr., Mechaniker u. Installationsgesch., Kampenstr. 10. ☞ 599.

— Hermann, Wwe., Uhrengeschäft, Marburgerthor 6.

— Johann Heinrich, Schreinermitr., Kreuzweg 10.

Steueramt, Königl., Siegstraße 5.

Steuhl, Christine, Tagelöhnerin, Raute 1.

Steuhl, Eckhard, Bergm., Raute 1.
— Gabriel, Ober-Postassistent, Wellersberg 20.

Stiebeling, Karl, Dr., Professor, Oberlehrer am Realgymnasium, Siegstraße 9.

Stiebig, Reinhold, Schlosser, Sieghütterhauptweg 89.

Stiehler, Karl, Wwe., Tagelöhnerin, Lohgraben 28.

Still, Amalie, Aufwärterin, Koblenzerstraße 46.

Stille, Friedrich, Hausdiener, Pfarrstraße 2.

Sting, Albert, Viehereiarbeiter, Marienbornerstraße 21.

— Heinrich, Rangirmeisterdiätar, Sieghütterhinterweg 39.

— Heinrich, pens. Bremser, Grüner Pfuhl 10.

— Heinrich, Lehmformer, Baumgasse 2.

— Heinrich, Handarbeiter, Neckhammerstraße 3.

— Heinrich, Wwe., ohne Gewerbe, Anna-Helenenstraße 10.

— Heinrich, Wwe., ohne Gewerbe, Hundgasse 48.

— Johannes, Tagelöhner, Obere Metzgerstraße 14.

— Konrad, Magazinarbeiter, Obere Metzgerstraße 14.

— Thomas, Tagelöhner, Donzenbachstraße 24.

— Thomas, Wwe., ohne Gewerbe, Hundgasse 21.

Stinn, Peter, Kommiss, Obergraben 7.

Stoek, Ernst, Hotel-Restaurant „Zum Fürsten Moritz“, Rölnerthor 9.

Stoek, Johannes, Hohlrichmied, Hundgasse 39.

— Josef, Bergmann, Wallgrabenstraße 4.

Adress-Buch der Stadt und des Kreises Siegen, Ausgabe 1902 - 1903

Wohnungsbuch des Stadt Siegen und der Kreise Siegen und Altenkirchen, Ausgabe 1925

Grimm, Karl, Knappschafftsdirektor
 21/1 (E. Urbeitzel, Erben)
 Grimm, August, Knappschaffts-
 tassen-Direktor
 — Karl, jun., Knappschafftsjett.
 23 E. Herling, Ernst, Kaufm.
 — Ernst, G. m. b. H., Landes-
 produktengroßhandlung
 25 E. Schmidt, Rudolf, Dentist
 Viernow, Josef, Polizei-Deut.
 27 E. Pfeiffer, Theobald, Zahn-
 arzt
 29 E. Zrielinghaus, Artur,
 Generaldirektor
 Wötlicher, Emil, P., Witwe
 29/1 E. Geller, Karl, Dr. med.,
 Augenarzt
 Kiel, Fritz, Oberingenieur
 31 (E. Taub, Erben), Karl,
 — Fritz, Bankbeamter
 Bars, Johanna, Näherin
 — Paul, Kaufmann
 Schäffer, Ernst, Witwe, Näherin
 Ibeis, Fritz, Dr., Geschäftsfüh.
 33 E. Sarr, Wilhelm, Kaufm.
 Buhner, Christl, Johrenschm.
 35 E. Dresler, Ad. Alb., Rwe.
 Dicker, Friedrich, Schlosser
 37 E. Vogel, Gertrude, Privat-
 person
 Kraus, Hermann, Dr. med.,
 Arzt
 Schadt, Christian, Wagenmstr.
 a. D.
 Schneider, Ida, Privatperson
 39 E. Giebel, R., Ernst, Bau-
 unternehmer
 Meier, Ernst, Schl. Hermeister
 — Karl, Elektriker
 Steinhoff, Otto, Witwe
 41 E. Reuer, Rudolf, Architekt
 Bretschach, Adolf, Kaufmann
 Handwerker-Baugen. -Gesellschaft,
 G. m. b. H.
 43 E. Hain, Fritz, Witwe
 — Fritz, Unternehmer
 — Karl, Fabrikchloffer
 Hener, Hermann, Witwe
 Weinbrenner, Karl, Witwe
 — Wilhelm, Elektromonteur
 45 E. Schneider, Fritz, Hof. a. D.
 — Hans, Schlosser
 — Hubert, Geschäftsführer
 — Franz, Kohlenhandlung
 Schildhaus & Co., G. m. b. H.,
 Holzgroßhandlung
 47 E. Hauwer, Karl, Witwe
 Marx, Karl, Wirtz
 — Otto, Eisenbahnchloffer
 Montag, August, Kaufmann
 49 E. Köllisch, Wilhelm, Rwe.,
 Möbelhandlung
 Rothenburg, Karl, Ehefrau
 Weber, Wilhelm, Kaufmann
 51 E. Fiedler, Karl, Fabrik-
 wermeister
 Udenbach, Georg, Kaufmann
 53 E. Freund, Gustav, Witwe
 Scheffer, Otto, Reichsungen
 Schlenkerbaum, Emilie, Buchh.
 55 E. Köllisch, Karl, Schneiders-
 meister und Jagdenhandlung
 Braun, Heinrich, Eisen-Dr.
 Grot, Georg, Witwe
 Ebert, Heinrich, Sandformer
 — Maria, Näherin
 Schneider, Arthur, Schuhmachers-
 meister
 57 (E. Stadt Siegen)
 Städtische Badeanstalt
 Römer, Heinrich, Bademeister
 59 (E. Zrenping & Müller)
 Seifenfabrik obiger Firma
 Müller, Albert, Kaufmann
 61 E. Rothenpfeiler, Elise
 Althaus, Otto, Buchhalter
 Kühn, Karl, Schloffer
 Vangenbad, Karl, Sanftbeamter
 61/1 (E. wie Nr. 61)
 Rothenpfeiler, Georg, Schuttbant-
 fabrik
 63 E. Lommel, Hermann, An-
 treichermeister
 Bedori, Michel, Hilfsarb.

Ingenieurbüro der Fa. Kob.
 Birkelbach, G. m. b. H.
 Köhler, Albert, Maschinenchloffer
 Reiss, Anna, Privatperson
 65 E. Stein, Käthe, Kaufm.
 Auto reparaturwerkstatt v. Georg
 Kottes
 Haas, Julius, Witwe
 Deeg, Michael, Witwe, Rentn.
 Vogel, Fritz, Geschäftsführer
 67 E. Krosdorf, Peter, Dr. med.,
 Arzt
 69 (E. Süttenhain, D., Reippen)
 Rothmaler, Johannes, Geschäftsfüh-
 rer
 71 E. Wollschendorf, Hermann,
 Telegraphenschloffer
 Krenz, Josef, Studienrat
 73 E. Müller, Wilhelm, Zugf.
 75 E. Bäumner, Daniel, Zug-
 führer a. D.
 Wildbraut, Paul, Schlosser
 77 E. Junder, Albert, jun.,
 Kaufmann
 — Albert, Witwe
 79 E. Tötter, Johann, Buchhalt.
 Harbt, Willi, Kaufmann
 81 E. Köhler, Lorenz, Loffführer
 Bieder, Josef, Chauffeur
 Schneider, Ludw., Tisch-Schloffer
 83 E. Kolenberg, Julius, Vieh-
 handlung
 Wenzel, Emil, Hilfsarbeiter

R e c h t s

2 Unbebauet
 4 (E. Elektrizitätswerk „Sieger-
 land“)
 Pfeiffer, Theob., Nachf., G. m.
 b. H., Schneidewerkstätte
 6 E. Wunderlich, Frh., Kaufm.
 — Hermann, Schloffer
 — Paul, Schloffer
 Born, Ernst, Geschäftsteilhaber
 — Hermann, Kaufmann
 — Hermann, Witwe
 Börner, Herm., Schlofferdrogerte
 — Hermann, Nachf., Heintochth.
 Kegel, Anna, Schwester
 Zilian, Georg, Kaufmann
 8 E. Kied, Wilh., Kaufmann
 Ernst, Oskar, Kanfbuchhalter
 Lebensmittelhandlung v. Ehe-
 frau Wilhelm Kied
 Philipp, Fritz, Stadtschreiber
 Wedder-Schneider, Modewaren-
 handlung
 10 E. Maufe, Martin, Wirtz
 Hundt, Wilh., Kaufmann
 Gehnen, Heinz, Agenturen
 Melmer, Paul, Kaufmann
 Jentraltheater
 12 E. Kren, Adolf, Tapeten-
 handlung
 Vogel, Hermann, Rwe.
 14 E. Grotmann, Hermann,
 Dr. med., Arzt
 Sarr, Paul, Luxuswarenhdlg.
 Siegerländer Nahrungsmittelfabrik
 16 E. Sommer, Wilh., Witwe
 Möbelfabrik
 Born, Aug., Geschäftsführer
 18 E. Westdeutsche Verlags-
 anstalt e. G. m. b. H.
 Buchdruckerei und Verlag der
 Zeitung „Das Volk“
 Schling, Chr., Geschäftsführer
 Knapwort, Rud., Elektromechan.
 20 (E. Stern, W. L., Erben)
 Stern, Julius, Kaufmann
 Stern, W. L. Sohn, Manu-
 fakturwarenhandlung
 22 E. Wagener, Heinz., Kaufm.
 Gehlich, Otto, Rwe.
 Weber & Wagener, Farben und
 Lade
 24 (E. Schneid, Geschwister)
 Friedrich, Guft., Rwe.
 Theiß, Peter, Koffschloffer
 Wengentoch, Wilh., Heizungs-
 techniker
 Wolf, Wilh., Eisenbahnhandarb.
 26 (E. Spannagel, Gebrüder)

Spannagel, Fritz, Kolonial-
 waren gro ßhandlung
 Delius, Anton, Oberbürger-
 meister a. D.
 28 E. Siebel, Albrecht, Kaufm.
 Schmauß, Karl, Witwe
 30 E. Schnabel, Eugen, Rwe.
 Ludwig, Alfred, Dr. phil.,
 Studentat
 Verein Creditreform e. V.
 32 E. Vogel & Co., G. m. b. H.,
 Klattierungsgeellschaft
 Hohage, Rudolf, Architekt
 Wannemacher, Karl, Schulrat
 34 E. Börner, Marie, Rentnerin
 Keesmacher, Richard, Produkt
 Melchior, Ernst, Kaufmann
 34/1 E. Jung, R. W., Kaufm.
 Conen, Franz, G. m. b. H.,
 Bergwerterzeugnisse
 Meier, Josef, Oberingenieur
 36 (E. Vereinsbank e. G. m.
 b. H.)
 Geschäftsräume vorsteh. Bank
 Fied, Fritz, Bankvorstand
 Vogt, Karl, Schneidemeister
 Weichelt, Max, Bankvorstand
 Scheiner, Em., Bankbote
 Schmitz, Laura, Oberlehrerin
 38 E. Schemann, Julius, Kaufm.
 Erdmann, Ernst, Eisen-Schloffer
 Kothhage & Schemann, Agent-
 Geschäft
 Warr, Jakob, Witwe
 Sarr, Friedrich, Rwe.
 40 E. Koch, Ludwig, Rwe.
 Kalkschmidt, Hans, Fabrikant
 42 (E. Bertrams, Frh., Fa.)
 Fiedler, Heinz., Fabrikant
 44 (E. wie Nr. 42)
 Wittenhöfer, Karl, Fabr.-Schloffer
 46 (E. wie Nr. 42)
 Lucard, Eduard, Witwe
 — Hermine, Musiklehrerin
 Krüß, Otto, Spact.-Direktor
 Fiedler, Ferdinand, Kaufmann
 Mellage, Richard, Ingenieur
 48 (E. Jiltor, Frh., Frau, Erb.)
 — Heinz., Kaufmann
 Brüd., Wilhelm, Arbeiter
 Hedrich, Heinz., Schuhmachers-
 weigand, Ludwig, Schneider
 50 E. Schwarz, Hermann,
 Amtsgerichtsrat
 Memmer, Gustav, Kaufmann
 52 E. Schneider, Phil., Privat.
 Jacobs, Walter, Ingenieur
 Müller, Beria, Buchhalterin
 — Johann, Witwe
 — Maria, Korrespondentin
 Ruff, Adolf, Erdarbeiter
 Vogel, Samuel, Erdarbeiter
 54 (E. Eigenhaus, G. m. b. H.,
 Berlin)
 Büro des Gewerbevereins Deut-
 scher Metallarbeiter
 Ziegler, Paul, Gewerkschaftssek.
 54/1 E. Jung, Wilh., Metzgerei
 und Wirtschaft
 Freimuth, Anton, Loffführer
 — Anton, Witwe
 56 E. Stolz, Herm., Kaufmann
 58 E. Bruch, Hermann, Witwe
 60 E. Pfeiffer, Christl, Schuh-
 machermeister
 Jung, Ernst, Kranführer
 62 (E. wie Nr. 64)
 Böhler, Em., Eisen-Schaffner
 Jung, Karl, Witwe
 Rathhage, Ad., Schreiner
 64 E. Gerbe, Josef, Stations-
 schaffner
 Braun, Johannes, Witwe
 66 E. Herling, Wilh., Bäckerei
 und Kolonialwaren
 68 E. Wästel, Georg, Bürodienere
 — Hermann, Ref.-Loffführer
 Otto, Hilfsarbeiter
 70 E. Henning, Oskar, Kaufm.
 Fiedl, Heinrich, Rörtner
 Schloffer, Heinz., Kesselschmied
 Ubr, Ernst, Kaufmann
 72 E. Hagelauer, Karl, Rwe.
 — Karl, Vorfabrik
 Dunkel, Gustav, Schloffer
 72/1 (E. wie Nr. 72)

Hagelauer, Fritz, Kaufmann
 Streithoff, Maria, Haushälter.
 Weber, Otto, Kaufmann
 74 (E. Jöjzer, Erben)
 Bergerhoff, Ernst, Kaufm.
 Wed, August, Rechtsanwalt
 74/1 E. Klein, Oskar, Volks-
 schullehrer
 Kirich, Johann, Tel. Betr.-Mstr.
 Ringsdorf, Karl, Geschäftsführer
 74/2 E. Bult, Karl, Bürodirekt.
 Ludewig, Fritz, Ingenieur
 Müller, Bruno, Dipl.-Ing.
 74/3 (E. wie Nr. 76)
 Drogerie Waller Transfeld
 Harber, Frh., Ober-Zollsekretär
 Hundt, Paul
 Jahn, Max, Ingenieur
 Lamberg, Theodor, Güter-
 bahnhofsversteher
 Lind, Wilhelm, Witwe
 76 E. Hundt, Alb., Klempner
 Lisch, Gustav, Schuhmann
 Zimmermann, Karl, Techniker
 78 E. Giebel, Karl, sen.,
 Kolonialwarenhandlung
 — Ernst, Elektrotechn. Artikel
 — Karl, Jr., Kaufmann
 Schneider, Wilh., Volksschul-
 rektor
 80 E. Gontermann, Walter,
 Witwe
 Degen & Göbel, G. m. b. H.,
 Zentralheizungsgesellschaft
 Kund, Elisabeth, Gesellschafter.
 Kühn, Ferdinand, Ingenieur
 80/1 E. Koeter, Fritz, Kaufm.
 Koeter & Feing, Metzgerei-
 bedarfsartikelgroßhdlg.
 82 (E. wie Nr. 42)
 Wittenhöfer, Karl, Fabr.-Schloffer
 46 (E. wie Nr. 42)
 Lucard, Eduard, Witwe
 — Hermine, Musiklehrerin
 Krüß, Otto, Spact.-Direktor
 Fiedler, Ferdinand, Kaufmann
 Mellage, Richard, Ingenieur
 48 (E. Jiltor, Frh., Frau, Erb.)
 — Heinz., Kaufmann
 Brüd., Wilhelm, Arbeiter
 Hedrich, Heinz., Schuhmachers-
 weigand, Ludwig, Schneider
 50 E. Schwarz, Hermann,
 Amtsgerichtsrat
 Memmer, Gustav, Kaufmann
 52 E. Schneider, Phil., Privat.
 Jacobs, Walter, Ingenieur
 Müller, Beria, Buchhalterin
 — Johann, Witwe
 — Maria, Korrespondentin
 Ruff, Adolf, Erdarbeiter
 Vogel, Samuel, Erdarbeiter
 54 (E. Eigenhaus, G. m. b. H.,
 Berlin)
 Büro des Gewerbevereins Deut-
 scher Metallarbeiter
 Ziegler, Paul, Gewerkschaftssek.
 54/1 E. Jung, Wilh., Metzgerei
 und Wirtschaft
 Freimuth, Anton, Loffführer
 — Anton, Witwe
 56 E. Stolz, Herm., Kaufmann
 58 E. Bruch, Hermann, Witwe
 60 E. Pfeiffer, Christl, Schuh-
 machermeister
 Jung, Ernst, Kranführer
 62 (E. wie Nr. 64)
 Böhler, Em., Eisen-Schaffner
 Jung, Karl, Witwe
 Rathhage, Ad., Schreiner
 64 E. Gerbe, Josef, Stations-
 schaffner
 Braun, Johannes, Witwe
 66 E. Herling, Wilh., Bäckerei
 und Kolonialwaren
 68 E. Wästel, Georg, Bürodienere
 — Hermann, Ref.-Loffführer
 Otto, Hilfsarbeiter
 70 E. Henning, Oskar, Kaufm.
 Fiedl, Heinrich, Rörtner
 Schloffer, Heinz., Kesselschmied
 Ubr, Ernst, Kaufmann
 72 E. Hagelauer, Karl, Rwe.
 — Karl, Vorfabrik
 Dunkel, Gustav, Schloffer
 72/1 (E. wie Nr. 72)

S t. J o h a n n - S t r a ß e

(An der Straße hat im
 Mittelalter ein dem heiligen
 Johannes geweihtes Kloster der
 Weibinnen gestanden)
 Von der Wilhelmstraße aus

L i n k s

1 E. Jöjzer, Karl, Waagen-
 schmie
 Jöjzer, Aug., Schmiedegeselle
 — Wilhelm, Techniker
 3 E. Meier, Ernst, Wirtz
 Meier & Reuter, Textil-
 warenverretung
 Journell, Aug., Textilwaren
 5 E. Schmid, Ernst, Bauufern.
 Lorenz, Wilh., Steuerinspektor
 5/1 (E. wie Nr. 5)
 Dittmann, Ad., Fuhrmann
 7 (E. Ebnay, Kirchengemeinde)
 Schmidt, Paul, Pfarrer
 Wendel, Frh., Fuhrmann
 Bräm, Wilhelm, Rwe.

R e c h t s

2 E. Spruth, Fritz, Rentner
 Kranz, Katharine, Haushälter.
 Siebel, Ferdinand, Kaufmann
 4 E. Koitmann, Karl, Weerm.
 Bischoff, Paul, Kanzl.-Angeh.
 6 E. Wiltump, Beria, s. B.
 Föhner, Gesch., Damenschneider.
 — Ludwig, Witwe
 Litzfeld, Rob., Bildhauerei
 8 (E. Thomas, L. Nachf., Fa.)
 Dekkulation und Antorgebaude
 10 (E. Stadt Siegen)
 Städtisches Lyzeum
 Brüdmann, Rud., Hausmeister
 12 (E. Kreuz, Jakob, Gewerke)
 Gerhardt, Frh., Herrschafts-
 gärtner

Zuname: Stern **H** **Geburtsort:** Wagn **Geburtsdatum:** 19.9.87

Vornamen: Emil **(Reg.-Bez., Kreis):** Wagn **Gew.-Arm. vom:**

Beruf (ob selbst od. Gehilfe):

Titel, Ehrenämter pp.:

Religion: *ev. luth.* **Ziv.-St.:** Ledig **ver. s.** **gesch. s.**

Erstmals zugezogen am: 1902 **von:** Wagn **Karte angelegt am:** 1.2.02 **von:**

Landesangehörigkeit: **Strafverurteilung:** **Wahlverurteilung:**

Vorübergehende Verträge, besondere Veranlagungsstelle u. dergl.: **Tagbuch Nr.:**

Etern, Stiefeltern, Vormund usw.: *Wagner haben mit Frau Friederike*

Sonstige Bemerkungen:

Familienmitglieder und Wohnungen umseitig:

Familienmitglieder:							
Vornamen (Rufname unterstreichen) bei Frauen Vaternamen, evtl. sonst. abweichende Zunamen		Geburts-		Relig.	Bemerkungen (Stellung z. Haush.-Vorst., Anlage bes. Karten, andere Wohn. u. dergl.)		
Datum	Ort und Kreis	Datum	Ort und Kreis				
we							

Wohnungs- und Verzugsnotizen:							
Dat.	Ort, Straße, Platz usw.	Nr. Stockw.	bei wem?	Dat.	Ort, Straße, Platz usw.	Nr. Stockw.	bei wem?
	<i>Parkstr.</i>	<i>600</i>	<i>Stern</i>				
<i>11.12.33</i>	<i>Lindenberg</i>	<i>67</i>	<i>f. d. d. g.</i>				
<i>13.9.39</i>	<i>Windenburgallee</i>						
<i>18.11.41</i>	<i>u. Markt 94</i>		<i>kein Folien usw.</i>				

M12 Einwohnermeldekarteikarte der Stadt Attendorn von Emil Stern

Zuname: Stern **H** **Geburtsort:** Wagn **Geburtsdatum:** 6.1.1890

Vornamen: Betty Stern **(Reg.-Bez., Kreis):** Wagn **Gew.-Arm. vom:**

Beruf (ob selbst od. Gehilfe):

Titel, Ehrenämter pp.:

Religion: *ev. luth.* **Ziv.-St.:** Ledig **ver. s.** **gesch. s.**

Erstmals zugezogen am: 17.9.32 **von:** Wagn **Karte angelegt am:** **von:**

Landesangehörigkeit: **Strafverurteilung:** **Wahlverurteilung:**

Vorübergehende Verträge, besondere Veranlagungsstelle u. dergl.: **Tagbuch Nr.:**

Etern, Stiefeltern, Vormund usw.:

Sonstige Bemerkungen:

Familienmitglieder und Wohnungen umseitig:

Familienmitglieder:							
Vornamen (Rufname unterstreichen) bei Frauen Vaternamen, evtl. sonst. abweichende Zunamen		Geburts-		Relig.	Bemerkungen (Stellung z. Haush.-Vorst., Anlage bes. Karten, andere Wohn. u. dergl.)		
Datum	Ort und Kreis	Datum	Ort und Kreis				

Wohnungs- und Verzugsnotizen:							
Dat.	Ort, Straße, Platz usw.	Nr. Stockw.	bei wem?	Dat.	Ort, Straße, Platz usw.	Nr. Stockw.	bei wem?
<i>17.9.32</i>	<i>Lindenberg</i>	<i>67</i>	<i>(mit d. d. g.)</i>				
<i>18.9.39</i>	<i>Windenburgallee</i>						
<i>17.1.41</i>	<i>u. Markt 94</i>		<i>kein Folien usw.</i>				
<i>17.7.38</i>	<i>Winkelband</i>		<i>zugezogen</i>				<i>Dokument!</i>

M13 Einwohnermeldekarteikarte der Stadt Attendorn von Betty Stern

Adreßbuch der Stadt und des Kreises Siegen, Ausgabe 1923

Steinfeifer	Stiebeling
<p>Gustav Steinfeifer Buchbindermeister Fachgeschäft für den kaufm. und techn. Bürobedarf Poststr. 1 u. 3, Tel. 819, Vereinsb., P.-Köln 105972</p>	<p>Stern, Ludwig, Handlungsgehilfe, Sandstraße 20 — Meyer-Löser, Rentner, Giersbergstraße 14 * M. L. Sohn, Manufakturwarenhandlung, Sandstraße 20, Stadtbank Siegen 867</p>
<p>Heinrich Steinfeifer Mehl-, Frucht- u. Fournage-Großhandlg. Niederlage der Mühlengesellschaft Westdeutschland m. b. H., Duisburg Lager u. Büro: Güterbahnhof Tel. 1177 u. 703, Stadtb. 1121, P.-Köln 78544</p>	<p>Stettner, Adam, Köstler, Fludersbach 21 — Anna, Näherin, Blücherstraße 4 — August, Witwe, Friedrichstraße 54 — Elisabeth, Näherin, Friedrichstraße 54 — Ernst, Dreher, Marienborner Straße 78 — Fritz, Monteur, Bürbacher Weg 55/1 — Fritz, Eisenbahnschreiner, Blumenstraße 7 — Jakob, Maschinist, Marienborner Straße 78 — Josef, Friseurgehilfe, Friedrichstraße 54 — Josef, Walzendreher, Fludersbach 21 — Katharina, ohne Gewerbe, Häutebacher Weg 31 — Margarete, Stütze, Burgstraße 8 — Paul, Bureauvorsteher der Anwaltskanzlei, Friedrichstraße 54 — Paul, Schlosser, Marienborner Straße 78 Steuber, Anna, Telegr.-Assistentin, Marburger Tor 6 — Ella, Kontoristin, Hagener Straße 39</p>
<p>Steinfeifer, Karl, Altpapier-Großhandlung, Lager: Bahnhof Hain, Wohnung: Lindenbergsstraße 14, T 1217, Vereinsbank, Stadtbank Siegen — Otto, Kaufmann, Marburger Tor 28 — Robert, Eisenbahnarbeiter, Untere Weggerstr. 45 — Wilhelm, Aush.-Bahnwärter, Johanneshütte 13 — Wilhelm, Fabrikarbeiter, Untere Weggerstr. 45 — Wilhelm, Invalide, Körnerstraße 14 — Wilhelm, Stationsarbeiter, Körnerstraße 14 Stemper, H., Ehefrau, Industrie-Bedarfsartikel, Reparaturwerkstatt, Mühlengrabenstraße 5 — Helene, ohne Gewerbe, Mühlengrabenstraße 5 — Hermann, Witwe, Mauerstraße 1 — Johann, ohne Gewerbe, Mühlengrabenstraße 5 — Karl, Buchhalter, Leystraße 15 — Rudolf, Witwe, Mühlengrabenstraße 5 — Wilhelm, Techniker, Mühlengrabenstraße 5 Stender, Karl, Witwe, Hammerstraße 10 — Otto, Binfinspektor, Hammerstraße 10 Stenger, Albert, Witwe, Obere Häuslingstraße 4 — Elise, Verkäuferin, Höhler Weg 7 — Emil, Schmied, Kirchweg 41 — Friedrich, Invalide, Häuslingstraße 35 — Fritz, Kfz.-Lokomotivf., Frankfurter Str. 50/4 — Gustav, Schlosser, Frankfurter Straße 50/4 — Heinrich, Invalide, Höhler Weg 7 — Henriette, Verkäuferin, Höhler Weg 7 — Karl, Schlosser, Rosterstraße 18 — Ludwig, Fuhrmann, Hermelsbacher Weg 41 — Tillmann, Schlosser, Frankfurter Straße 50/4 — Wilhelm, Kraftwagenführer und Tabakwarenhandlung, Lindenbergsstraße 1 — Wilhelm, Lehmformer, Untere Weggerstraße 59 — Wilhelm, Schuhmacherei, Rosterstraße 8 Stenske, Karl, Hilfsmonteur, Bodelschwingstr. 27 Stephan, Ferdinand, Polizei-Unterwachtmeister, Pfarrstraße 2 — Gustav, Ehefrau, Kolonialwarenhandlung, Brüderweg 1/1, T 1751, P.-Köln 110 599 — Gustav, Kultursekretär, Brüderweg 12 — Siegfried, Praktikant, Marburger Straße 57 Sterbefasserverein, Siegener, Vorsitzender: Willi Schmed, Kaufmann, Freudenberger Straße 7, T 1587, Stadtbank Siegen 260, Bureaustunden: 8-12, 2-6 Sterling, Louis, Witwe, Pensionärin, Friedrichstraße 11 Stern-Apothek, Inhaber: W. Schopp, Apotheker, Hagener Straße 2/1, T 624, P.-Dtm. 445 Stern, Julius, Kaufmann, Teilhaber der Firma Plant & Daniel, Giersbergstraße 3 — Julius, Kaufmann, Inhaber der Firma M. L. Stern, Landstraße 20</p>	<p style="text-align: center;">Friedrich Steuber Inhaber Richard und Hermann Steuber Fahr- u. Motorräder, Nähmaschinen-Ersatzteile Mechanische Reparaturwerkstätte Sandstr. 1, Tel. 713, Stadtb. 2223, Vereinsb.</p> <p>Steuber, Friedrich, Witwe, Kampenstraße 8</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">Heinrich Steuber — Elektromotorenwerk — Reparaturwerk für elektr. Maschinen und Apparate. Unterwidlung. — Kollektorbau Schalttafelbau. Fabrikation von Hebel- schaltern und Streifenicherungen. Installationsgeschäft für elektrische Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen. V.-B., Stadtbank 334, P.-Köln 16296 Fernruf 599, Kampenstraße 8.</p> </div> <p>Steuber, Heinrich, Witwe, Hagener Straße 39 Hermann, Mechaniker, Mitinhaber der Firma Friedrich Steuber, Sandstraße 1, Wohnung: Kölner Tor 6 — Herm., Wwe., Schirmgeschäft, Marburger Tor 6 — Karl, Witwe, Siechhausweg 7 — Richard, Kreiswohlfahrtssekretär, Ziegeleistr. 31 — Richard, Mechaniker und Tabakwarenhandlung, Mitinhaber der Firma Friedrich Steuber, Sand- straße 1, T 713 Steuer- und Meldeamt, Rathaus, Zimmer 11-13, T 1481-1484 Steuhl, Franz, Fabrikformer, Marienborner Straße — Gabriel, Oberpostsekretär, Schützenstraße 5 — Hermann, Dr., Bankbeamter, Schützenstraße 5 Steup, Emil, Invalide, Steile Gasse 4 Stenz, Johann, Betonarbeiter, Ziegeleistraße 10 Stiebeling, Wilhelm, Dr. med., Obergaben 12, T 886, Sprechstunden: 8-10, 2-4, Stadtbank Siegen 569, P.-Köln 46 668</p>

M14 Adreßbuch der Stadt und des Kreises Siegen, Ausgabe 1923

Einwohnerbuch der Stadt Siegen, der Kreise Siegen, Altenkirchen u. Wittgenstein 1931/32

Jüri-Moritz-
straße
(Johann Moritz
von Nassau-
Siegen, 1604-1879,
der Freund
des Siegen aus
Basillaner, Statthalter von
Euse, Mark und Ravensberg,
begann mit dem Bau des Un-
teren Schlosses und der Anlage
des Herrengartens.)
Von der Hindenburgstraße aus.

- R e c h t s**
- 2 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 3 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 4 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 5 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 6 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 7 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 8 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 9 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 10 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 11 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 12 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 13 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 14 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 15 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 16 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 17 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 18 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 19 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 20 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 21 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 22 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 23 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 24 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 25 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 26 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 27 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 28 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 29 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.
 - 30 E Gensler, Reinhold, Kaufm.
 - Giersbergstr.

- Giersbergstraße**
Von der Nordstraße aus.
- L i n t s**
- 1 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 2 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 3 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 4 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 5 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 6 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 7 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 8 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 9 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 10 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 11 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 12 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 13 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 14 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 15 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 16 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 17 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 18 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 19 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 20 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 21 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 22 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 23 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 24 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 25 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 26 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 27 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 28 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 29 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann
 - 30 E Bender, Joh., Invalide und
Kinder
 - Gustav, Kaufmann

- 7 E Heinrich, Gustav, Bwe.
- Grimm, August, Bwe.
- Margarete, o. B.
- Walter, Kefenerbar
- 8 E Spies, Karl, Witwe
- Scharer, Alfons, Stud.-Ref.
- 9 E Spies, Karl, Witwe
- Scharer, Alfons, Stud.-Ref.
- 10 E Spies, Karl, Witwe
- Scharer, Alfons, Stud.-Ref.
- 11 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 12 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 13 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 14 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 15 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 16 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 17 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 18 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 19 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 20 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 21 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 22 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 23 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 24 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 25 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 26 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 27 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 28 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 29 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt
- 30 E Weill, Ernst, Bädermstr.
- Buch, Alfred, Dr., Zahnarzt

- R e c h t s**
- 2 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 3 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 4 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 5 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 6 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 7 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 8 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 9 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 10 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 11 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 12 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 13 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 14 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 15 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 16 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 17 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 18 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 19 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 20 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 21 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 22 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 23 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 24 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 25 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 26 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 27 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 28 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 29 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter
 - 30 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 - Hermann, Gedarbeiter

- Gierberweg**
Von Löhrtor aus
- L i n t s**
- 1 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 2 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 3 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 4 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 5 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 6 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 7 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 8 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 9 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 10 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 11 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 12 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 13 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 14 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 15 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 16 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 17 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 18 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 19 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 20 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 21 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 22 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 23 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 24 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 25 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 26 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 27 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 28 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 29 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2
 - 30 E Klein, Herm., Fabrikant,
 - Gerberweg 4/2

- Ebener, Erich, Reisender
- Mühlhan, Kurt, Passitant
- 6 E Klein, Hermann, Firma)
- Hirschberger, Josef, Kaufmann
- Kontor und Fabrikgebäude
- 8 E Stadt Siegen)
- Beder, Maria, Verkäuferin
- Martha, o. B.
- Phil., Eisenbahn-Zugführer
- Hundeborn, Josef, Handarbeiter
- Simon, Herm., Eisenbahn-Arb.
- Strade, August, Arbeiter
- Wegler, Johann, Maurer
- Apollina, o. B.
- Hubert, Schreiner
- Klemens, Schreiner
- 10 E Montag, Wilh., Küster
- A., Maler
- Klaas, Esje, Büglerin

- Gerberstraße**
(Von der Frankfurter Straße
aus in das Gelände der Ger-
bereien führend.)
- L i n t s**
- 1 E Beitenbach, Schleifenbaum
 - & Co., G. m. b. H., Walzen-
 - gicherei
 - Nährgebäude und Kontor
 - Busch, Heinrich, Dachdecker-
mstr.
 - 1/1 (E wie Nr. 1)
 - Fabrikgebäude
 - 3 (E wie Nr. 1)
 - Krebs, Jakob, Invalide
 - Erich, Schlosser
 - Robert, Dreher
 - Stausberg, Heinrich, Arbeiter

- R e c h t s**
- 2 E Klein, Richard, Ehefrau
 - Klein, Richard, Kfm.
 - Stegener Seilwert H. M. Binf
 - 4 E Strach, Wilhelm, Ver-
 - änderungen
 - 6 E Burdach, Wilh., Invalide
 - Klob, Hermann, Kaufmann
 - Lehmberg, Wilh., Schreinerei
 - 8 E Krebs, Karl, Walzenf.
 - Gross, Peter, Arbeiter
 - Ursfeld, Wilhelm, Arbeiter
 - 10 E Busch, Heinrich, Bwe.
 - Maria, Kontoristin
 - Jung, Frh., Schlosser
 - Rangenhach, Karl, Anstreicher
 - 10 1/2 E Beitenbach, Schleifen-
 - baum & Co.)
 - Logerraum
 - Buhl, Ernst, Kaufmann
 - 12 (E wie Nr. 10/1)
 - Eller, Erich, Verlandgeschäft
 - Münter, Frh., Rentner
 - Auguste, o. B.
 - Heinrich, Bwe.
 - 14 (E wie Nr. 10/1)
 - Bötsel, Wilh., Drehermeister

Giersbergstraße
(Giersberg - Giersberg, und
nicht Kirchberg, wie irrtümlich
in den Flurkarten vermerkt.
Der Name wird urkundlich
1843 zum erstenmal als Giers-
berg erwähnt.)
Von Nordburger Tor aus.

- L i n t s**
- 1 E Gontermann, Gustav,
 - Fabrikant
 - Johs., Dr. phil.
 - Bäumer, Lina, Stütze
 - Goebels, Kurt, Anzeigsteller
 - 3 E Stern, Julius, Kaufmann)
 - Ferber, Harry, Kaufmann
 - 5 E Radbrich, Oskar, Fabrikant
 - Gobat, Irene, Lehrerin
 - Müller, Irma, Schwester

- 7 E Crevecoeur Erben)
- Crevecoeur, Ernst, Rechtsanw.
- u. Notar
- Hofmann, Kurt, Kaufmann
- Hertmann, Karl, Kom.-Gej.
- Pfau, Ottilie, o. B.
- 8 (E Vereinigte Stahlwerke
- u. G. Abt. Charlotten-
- hütte, Niederhofelden)
- Seeger, Daniel, Proturist
- 11 E Marz, Mich., Kaufm.
- Heinemann, Fereole, Stütze
- 13 E Reichwald, Willi, Kauf-
- mann
- Daus, Lina, Hausgehilfin
- Lubed, Ernst, Kaufmann
- 15 E Berken, Walter, Kaufm.
- 17 (E Gontermann-Beipers
- u. G.)
- Sarg, Ferdinand, Fabrikdirektor
- 19 (E Stadt Siegen)
- Fikmer, Alfred, Oberbürgermeist.
- Maria, o. B.
- Grosch, Rich., Eisen-Anstreicher
- Nitsch, Martha, Hausgehilfin
- 21 E Oldenburg, Friedr., tech-
- nischer Stadtmittelpf.
- 23 E Sey, Friedr., Bwe.
- Redling, Wilh., Zwiil.-Ing.
- 25 E Müller, Anton, Bau-
- unternehmer
- Deutsche Gaszünberg, m. b. H.
- 27 E Reusch, Ernst, Bürovorst.
- 31 E Weber, Wilh., Tiefbau-
- unternehmer
- & Co., Tiefbaugeschäft
- Bell, Karl, Filialleiter
- Neuburger, Wilh., Bwe.
- 33 E Hermann, Eduard, Kauf-
- mann
- Beder, Eubille, Hausdame
- 37 E Georg, Gust., Volksschul-
- rektor
- 43 E Ohlenburger, Karl, Werk-
- meister
- Heuser, Karl, Bwe.
- Kassel, Hermann, Retoucheur

- R e c h t s**
- 2 (E Feindler, Heinrich, Ja.)
 - Vierbestall
 - Weber, Alfred, Maurer
 - 4 E Beder, Joh., Bwe.
 - Baumgard, Jean, Kaufm.
 - Braun, Ernst, Knappschaffst.
 - Wilhelm, Bwe.
 - Wimmersberg, Heinz, Kaufm.
 - 5 E Jung, Karl, Eisenbahn-
 - Magazinarbeiter
 - Frank, Karl, Kaufmann
 - Gütelhöfer, Franz, Pensionär
 - Homann, Rudolf, Apotheker
 - Moog, Joh., Steiner u. Rechts-
 - berater
 - Höhrig, Josef, Abteilungsleiter
 - 3 E Döfeler, Ernst, Amts-
 - gerichtsrat a. D.
 - Helmtrud, Sekretärin
 - Hildegard, Dink.-Handels-
 - lehrerin
 - Stein, Selma, Buchhalterin
 - 10 E Klein, Klemens Erben
 - Heinrich, Rentner
 - Klemens, Rentner
 - Krämer, Erich, Bwe.
 - Klaus, Walter, Handl.-Bevoll-
 - mächiger
 - 12 (E wie Nr. 10)
 - Punt, Johannes, Postschaffner
 - Rint, Karl, Postwärter
 - Schmidt, Georg, Witwe
 - 12/1 E Heller, Georg, Stadt-
 - inspektor a. D.
 - Wegenbach, Hedwig, Musiklehrer.
 - 14 (E Ribbam, Franz Josef)
 - Meier, Peter, Bwe.
 - Stern, Betty, o. B.
 - 16 E Reichwald, Willi, Eisen-
 - großhandlung
 - pain, Karl, Invalide
 - Müller, Gust., Kaufmann

Gartenstraße

Gläserstraße

II. Teil Stadt Siegen

Grimm, August, Lm.
 Margarete, o.
 Ober, Kauf, Leogr.-Sotr.
 3 E Spies, Karl, Witwe
 Kahl, Karl, Invalide
 Siebel, Wilh., Schneidermeister
 Wemann, Th., Stützinspektor
 11 E Dietrich, Paul, Konfektion, u. Frau
 Soltan, Heint., Angelt.
 Feindler, Bernh., Angestellter
 Martin, Aug., Tischschmied

Rechts
 2 E Krüdelbach, Dan., Witwe
 — Hermann, Angestellter
 — Karl, Techniker
 4 E Stadt Siegen
 Rath, Schule
 Müller, Magdalena, Schulwärtin.
 — Maria, Näherin
 5 E Kahl, Frh., Witwe
 Friedrichs, Wilh., Bauhilfsarb.
 Krüdelbach, Ernst, Invalide
 Witt, Heinrich, Schlosser
 11 (E wie Nr. 6)
 Klein, Ernst, Invalide
 Rath, Albert, Straßenbahn-
 schaffner
 Strohm, August, Invalide
 — Rudolf, Bürohilfe
 3 E Schren, Karl, Krebiger
 — Elisabeth, Bürovorsteherin
 — Karl, Kaufmann
 Menzel, Berth., Friseurmachelei
 Wied, Emil, Maschinenverwalter
 10 (E wie Nr. 6)
 — Emil, Schneidermstr.
 — Ernst Jr., Schneidermstr.
 — Gebr., Tisch- u. Maßgeschäft
 12 E Meisgerber, Wilh., Pensionär
 — Albert, Vert.-Vertreter
 — Josef, Schneider
 Hübler, Friedrich, Lusthängef.
 14 E Hierichmann, Alb., Inval.
 — Anna, Ehefrau, Hebamme
 — Wilh., Dreher
 Diehl, Frh., Schneider
 Soos, Otto, Statistiker
 16 E Stiermann, Welschmister
 — Franz, Metzger
 — Maria, Buchm.
 — Bertha, Buchm.
 Buch, Ferdinand, Ehefrau
 Kronich, Ernst, Metzger
 — Hedwig, o. B.
 — Wilh., Wilhelm, Kaufmann
 Schneider, Erich, Kaufmann

Rechts
 2 E Klein, Richard, Ehefrau
 Klein, Richard, Kfm.
 Siegener Sellwerk H. W. Pinf.
 4 E Strad, Wilhelm, Vert.
 — Forderungen
 6 E Burbach, Wilh., Invalide
 Koth, Hermann, Kallierer
 Lehmburg, Wilh., Schneiderei
 8 E Krebs, Karl, Walzenfr.
 — Erich, Kupferhämmer
 — Gross, Peter, Arbeiter
 10 E Buhl, Heint., Erben
 — Bruno, Tisch, Techniker
 — Minna, Ehefrau, Heilmangel
 Kuchs, Frh., Schlosser
 10 1/2 E Breitenbach, Schleisen-
 baum & Co.
 Lagerraum
 Buhl, Ernst, Vertreter
 12 (E wie Nr. 10 1/2)
 Boer, Otto, Betr.
 Münker, Frh., Rentner
 — Auguste, o. B.
 — Solms, Ella, Stütze
 Strad, Heint., Schneider
 14 (E wie Nr. 10 1/2)
 Kästel, Wilh., Drehermeister

Gerberstraße
 Vom Löhrer aus
Rechts
 Ansbaut
 2 (E Klein, Heint., Fabrikant,
 Gerberweg 42
 Hera, Otto, Schlosser
 4 (E Richter, A., Firma)
 — St. Kesselhönd
 1 (E wie Nr. 4)
 Lagerraum
 4 1/2 (E Klein, Heint., Pflzt.)
 Jabel, Heint., Posthelfer
 Homrighausen, Albert, Post-
 betr.-Arbeiter
 4 1/2 E Klein, Heint., Blumen-
 fabrikant
 — Günther, Paare
 Ebener, Erich, Schneider
 6 (E Klein, Heint., Firma)
 Komor und Kaser, Gebäude
 3 (E Stadt Siegen)
 Weder, Aug., Schirmmacher
 Handenborn, Josef, Handarbeiter
 Geer, Karl, Metzger
 Egan, Heint., Metzger
 Sebastian, Frh., B.
 Strauch, August, Arbeiter
 Wöhr, Johann, Metzger
 — Adelina, o. B.
 — Hubert, Schneider
 — Wenzel, Tischler

10 E Montag, Wilh., Kalfter
 — A. Wajhankalf
 Bellebaum, Christine, o. B.
 Berg, Wilh., Versicherungen
 Germei, Lina, Wwe.
 Jacobn, Sigismund, Papier-
 handlung

Gerberstraße
(Von der Frankfurter Straße aus in das Gelände der Gerbereien führend.)

Rechts
 1 E Beitenbach, Schleisenbaum
 & Co., G. m. b. H., Walzen-
 gieberei
 Fabrikgebäude und Kontor
 Busch, Heinrich, Dachdecker
 — Werner, Dachdecker
 Weber, Eduard, Schneider
 1 1/2 (E wie Nr. 1)
 Fabrikgebäude
 3 (E wie Nr. 1)
 Krebs, Jakob, Invalide
 — Robert, Dreher
 Stausberg, Heint., Kraftfahrer

Rechts
 2 E Klein, Richard, Ehefrau
 Klein, Richard, Kfm.
 Siegener Sellwerk H. W. Pinf.
 4 E Strad, Wilhelm, Vert.
 — Forderungen
 6 E Burbach, Wilh., Invalide
 Koth, Hermann, Kallierer
 Lehmburg, Wilh., Schneiderei
 8 E Krebs, Karl, Walzenfr.
 — Erich, Kupferhämmer
 — Gross, Peter, Arbeiter
 10 E Buhl, Heint., Erben
 — Bruno, Tisch, Techniker
 — Minna, Ehefrau, Heilmangel
 Kuchs, Frh., Schlosser
 10 1/2 E Breitenbach, Schleisen-
 baum & Co.
 Lagerraum
 Buhl, Ernst, Vertreter
 12 (E wie Nr. 10 1/2)
 Boer, Otto, Betr.
 Münker, Frh., Rentner
 — Auguste, o. B.
 — Solms, Ella, Stütze
 Strad, Heint., Schneider
 14 (E wie Nr. 10 1/2)
 Kästel, Wilh., Drehermeister

Giersbergstraße
 (Giersberg - Giebersberg, und
 nicht Kirchberg, wie irrthümlich
 in den Kartarien vermerkt.
 Der Name wird urkundlich
 1343 zum erstenmal als Giers-
 berg erwähnt.)
 Vom Marburger Tor aus.
Rechts
 1 E Gontermann, Gustav,
 Witwe
 — Hans, Dr., Chemiker
 — Hilde, Musiklehrerin
 — Werner, Chemiker
 3 (E Stern, Julius, Kaufmann)
 Balog, Herbert, Kaufmann
 Jelle, Kurt, Landgerichtsrat
 5 E Waldrich, Oskar, Dr., Fe-
 brilant
 Fischer, Erna, Musiklehrerin
 7 (E Crevecoeur Erben)
 Crevecoeur, Ernst, Rechtsanw.
 u. Notar
 „Brennspa“, Generalvertrieb u.
 Amaturen
 Knoll, Eugen, Agenturen
 Plate, Maria, Haushälterin
 9 (E Vereinigte Stahlwerke
 A.-G., Düffelort)
 Seeger, Daniel, Prokurist
 11 E Marx, Mich., Wwe.
 — Arthur, Kaufmann
 Zepfer, Hedwig, Köchin

13 E Reichwald, Willi, Kauf-
 mann
 Daus, Lina, Hausgehilfin
 Lüsted, Ernst, Metzger
 15 E Berken, Walter, Kaufm.
 17 (E Gontermann-Weipers
 A.-G.)
 Sarg, Ferdinand, Fabrikdirektor
 — Helmut, Gerichts-Referendar
 19 (E Stadt Siegen)
 Rikner, Alfred, Oberbürgermeist.
 Groth, Rich., Eisen-Anstreicher
 21 E Oldenburg, Friedr., tech-
 nischer Stadinspektor i. R.
 Thoma, Johanna, Frau
 23 E Seg, Friedr., Wwe.
 Creuz, Hans, Dr., Syndikus
 Schoene, Josef, Landrichter
 25 (E Müller, Anton, Koblenger
 Straße 5 1)
 Goedebe, Heint., Landrat
 27 E Reusch, Ernst, Prokurist,
 u. Frau
 31 E Weber, Wilh., Pfister-
 u. Tiefbaugeschäft
 — & Co., Tiefbaugeschäft
 Blumenhal, Eduard, Amt- u.
 — Landgerichtsrat
 Schüller, Adolf, Bauing.
 33 E Hermann, Eduard, Kauf-
 mann
 Beier, Ebbille, Hausdame
 37 E Georg, Guk., Rektor a. D.
 43 E Oldenburger, Karl, Dreher
 Giebeler, Lina, Wwe.
 Meiswinkel, Theobald, Prokurist

Rechts
 2 (E Feindler, Heinrich, Fr.)
 Fiedlerhall
 Stein, Klara, Buchhalterin
 — Theresia, Frau, Wande-
 lerin
 — Walter, Bauarbeiter
 Weber, Alfred, Fuhrmann
 4 E Becker, Joh., Wwe.
 Bräm, Ernst, Knappschaffmeister
 — Wilhelm, Wwe.
 Köth, Paul, Betr.
 Rimmersberg, Heint., Handels-
 agent
 6 E Jung, Karl, Werthelfer
 u. Frau
 Badhaus, Karl, Pol.-Haupt-
 wachmeister
 Gütelhöfer, Franz, Pensionär
 Moog, Joh., Steuer- u. Rechts-
 berater
 Qual, Heint., Pol.-Hauptwacht-
 meister
 Richter, Oswald, Wandeledorant.
 Strad, Grete, Geschäftsführerin
 8 E Döhrler, Ernst, Dr., Amts-
 gerichtsrat a. D.
 — Helmut, Sekretärin
 — Hildegard, Dipl.-Handels-
 lehrerin
 10 E Klein, Klemens Erben
 — Heinrich, Rentner
 — Klemens, Rentner
 Boretin, Adolf, Amtsgerichts-
 rat
 Krämer, Erich, Wwe.
 — Oskar, o. B.
 Kulas, Walter, Handl.-Bevoll-
 mchtigter
 12 (E wie Nr. 10)
 Junz, Johannes, Volkshaffner
 Stähler, Oskar, Schlosser
 12 1/2 E Heller, Georg, Stadt-
 inspektor a. D.
 Uffenbach, Hedwig, Musiklehrer.
 14 E Kubiam, Franz Josef,
 Reichsb.-Anw. i. R.
 16 E Reichwald, Willi, Eisen-
 grophandlung
 Schmalenbach, Ed., Wote
 — Ed., Invalide
 — Hedwig, o. B.
 18 E Schmed, J. W., Part-
 strafe 3
 Schleienbaum, Ernst, Geschäftf.
 20 E Schneider, Karl, Schlosser
 u. Schneider, Minna

Gläserstraße
 (Leon, Gläser, Tischfabrikant,
 ein Pfaffenfreund, der 1851
 die Gesellschaft Eintracht bes-
 gründete und die gleichnamige
 Parkanlage der Stadt stiftete)
 Von der Ahlstraße aus
Rechts
 3 E Pilling, Frh., Oberbetriebs-
 leiter
 7 E Diehl, August, Kassenbote
 Uffenbach, Heint., Oberpostfctr.
 9 E Klappert, Paula, Wwe.
 Rebler, Willi, Schlosser
 Lang, Karoline, Wwe.
 11 E Kumpf, Johann, Stulla-
 teurmeister
 Ebershäuser, Ludw., Justiz-
 Oberwachmeister
 Mathi, Ernst, Studienrat
 — Maria, Wwe.
 13 E Weder, Karl, Forner
 — Rudolf, Bäcker
 Pinf, Ernst, Dreher
 Schulte, Josef, Kaufmann
 15 E Freitag, Karl, Schlosser
 — Wilhelm, Wwe.
 Fahn, Frh., Arbeiter
 Fering, Wilh., Giebereiarbeit.
 17 E Greis, Robert, Invalide
 — Rudolf, Anstreicher
 19 E Wiefemann, Karl, Dreher
 — Ernst, Schneider
 21 E Krämer, Georg, Wwe.
 — Ernst, Schweizer
 Bender, Karl, Expedient
 23 (E Siegener Gausgenossensch.
 e. G. m. b. H.)

Einwohnerbuch Siegen und des Siegerland 1935

Siegen, 4. August. Unsere neue Synagoge ist in dieser Woche feierlich eingeweiht worden. Der gesamte Vorstand der Synagogengemeinde, sämtliche Mitglieder der Gemeinde von hier und aus der näheren und weiteren Umgegend waren anwesend. Auch aus verschiedenen Städten Westfalens, so aus Hagen, Gelsenkirchen, waren einige geladene Gäste erschienen. Als geladene Ehrengäste bemerkten wir u. a.: Herr Landrat Dr. Bourwieg, Herr Bezirkskommandeur Major Nischenborn, als Vertreter der Stadt in Stellvertretung des Herrn Bürgermeisters Delius, Herrn Stadtrat Lübeck, Herrn Marx, Herrn Landtagsabgeordneten Ingenieur Macco, Herrn Justizrat Cohnmann als Nachbar der Synagoge, Stadtrat Knops, die Vertreter der hiesigen Presse mit Ausnahme des Stöcker'schen „Volk“, das mit einer Einladung nicht bedacht wurde. Die Geistlichen beider Konfessionen, denen Einladungen zugegangen, hatten nicht Folge geleistet. Die Herren waren nach ihren Mitteilungen am Erscheinen verhindert. Ferner waren geladen und erschienen sämtliche Handwerksmeister, die irgendwie an der Erbauung und inneren wie äußeren Einrichtung der Synagoge Anteil haben. Kurz vor 6 Uhr erschien in Begleitung des Herrn Lehrers Grünewald Herr Rabbiner Dr. Coblenz aus Bielefeld, früher in Siegen. Zur Ueberreichung des Schlüssels an den Vorsitzenden des Vorstandes der Synagogengemeinde sprach Fräulein Betti Stern ein Schlüsselgedicht von Dr. Julius Böwenberg in Hamburg, Schwiegersohn des Vorsitzenden der Synagogengemeinde, Herrn Stern. Nachdem der letztere das Gotteshaus erschlossen, vollzog sich der Einzug. Dr. Coblenz sprach darauf ein Gebet, indem er Gott dankte für das Wohlgelingen des Tempels, ihm dankte dafür, daß er allen, die am Hause gearbeitet, gnädigen Schutz verliehen habe und Segen herabflehte für alle, die sich zur feierlichen Einweihung zum ersten Male im neuen Gotteshause versammelt. Dann hielt Dr. Coblenz die eigentliche Weihpredigt. Eine tiefdurchdachte, geistvolle, wohl alle Anwesenden ergreifende Rede, der er als Disposition zu Grunde legte: Das Gotteshaus als Pflegestätte des Glaubens, das Gotteshaus als Pflegestätte der Sittlichkeit, das Gotteshaus als Anregung zur guten Tat. Er unterließ es nicht, hinzuweisen darauf, daß die Duldsamkeit, die unbedingte Achtung auch vor dem Glauben anderer eine hohe sittliche Pflicht. Nach dem Chorgesang: „Die Himmel rühmen . . .“ hielt Lehrer Grünewald eine Predigt, gleichfalls formvollendet und geistig tiefdurchdacht. Seiner Rede legte er bei Verwendung der von ihm ausgewählten und in der Synagoge verzeichnet befindlichen Sinnsprüche aus dem alten Testamente folgende Disposition unter: Das Gotteshaus als Mittel der Gotteserkenntnis und der Gottesverehrung und das Gotteshaus als Mittel zum Zwecke der Menschenverbrüderung. Nach einem Gebet für Kaiser und Reich und einem Chor: „Herr, deine Güte reicht so weit“, sang Frau Sternheim aus Hagen die Arie aus „Elias“ und Frau Engel-Gelsenkirchen: „Sei stille dem Herrn . . .“. Beide Damen haben sich damit um den feierlichen Charakter der Einweihung schätzbare Verdienste erworben. Ein Schlußgebet des Herrn Lehrers Grünewald noch und die Festteilnehmer verließen unter den Klängen des Harmoniums das Gotteshaus; eine in allen ihren Teilen überaus erhebende Feier hatte damit ihr Ende erreicht. Nach der festlichen Einweihung begaben sich die Gäste ins Hotel Rattwinkel, woselbst das Festessen stattfand.

STAA E 99

XXXXXXXXXX (Eingetragene nicht eingetragen*) Serien Nr. — nicht — festgelegt*)
 Datum: 20. Oktober 1938.
 Name: Nowingen
 Amtsbezeichnung: Stadinspektor
 Dienststelle: Ortspolizeibeh. Attendorf-Stadt

Ortspolizeibeh. Attendorf-Stadt, Attendorf, am 20. Oktober 1938.
 (Stempel des Vernehmenden Beamten)

Auf Vernehmung des Angeklagten — erscheint
der Kaufmann Emil Stern zu Attendorf

und erläßt zur Strafbarkeit ermahnt: **im Beisein des Pol.- Hptw. Knochevon hier:**
 I. Zur Person: *) Hauptverhandlung durchführend.

1. a) Familienname, auch Weitemann (bei Frauen auch Geburtsname, ggf. Name des früheren Ehemannes)	a) <u>S t e r n</u>
b) Vornamen (Namen bis zu unterbreiten)	b) <u>Emil</u>
2. a) Beruf Über das Berufsverhältnis ist anzugeben: — ob Arbeiter, Kommerzienrat, Wechsler oder Steuerhilf, Beamter, Lehrling, Industrieller, Handlungsgehilfe, Schriftsetzer usw. — — bei Ehefrauen Beruf des Ehemannes — — bei Waisenkindern ohne Beruf der Eltern — bei Beamten und sonst. Angestellten die genaueste Ansetzung der Dienststelle — — bei Studierenden die Art der Hochschule und das letzte Studium — — bei Lehrlingen die Art der Lehre (z.B. Dreht., etc.) und wann und bei welcher Hochschule der Lehrvertrag wurde —	a) <u>Kaufmännischer Angestellter</u>
b) Einkommensverhältnisse c) Erwerbloses?	b) <u>Kann evtl. Strafe u. Kosten zahlen</u> c) <u>XXXX</u> nein
3. Geboren	am <u>18. Sept. 1877</u> in <u>Siegen</u> Verwaltungsbezirk <u>Siegen</u> Landgerichtsbezirk <u>Siegen</u> Land <u>Deutsches Reich</u>
4. Wohnung oder letzter Aufenthalt	in <u>Attendorf</u> Verwaltungsbezirk <u>Olpe</u> Land <u>Deutsches Reich</u> <u>Hindenburgwall</u> Straße Nr. <u>67</u> Postamt <u>309 Attendorf</u> Platz
5. Staatsangehörigkeit Wohnort?	<u>Deutsches Reich</u> <u>Jude</u>
6. a) Religion (auch frühere) 1. Angehöriger einer Religionsgemeinschaft oder keiner Religionsgemeinschaft?	a) <u>Jude</u> 1. ja — welche? <u>nein</u>

12. a) Als Schlichter oder Geschworener für die laufende oder die nächste Wahlperiode gewählt oder ausgesagt? Durch welchen Ausschuss (§ 40 StGB)?	a) <u>nein.</u>
b) Handels-, Arbeitsrichter, Beisitzer eines lokalen Ehrengerichtes?	b) <u>nein.</u>
c) Werden Vormundschaften oder Pflegschaften geführt? Über wen? Bei welchem Vormundschaftsgericht?	c) <u>nein.</u>
13. Zugehörigkeit zu einer zur Reichskulturkammer gehörigen Kammer (genaue Bezeichnung)	<u>nein.</u>
14. Mitgliedschaft a) bei der NSDAP. b) bei welchen Organisationen?	a) seit <u>nein.</u> letzte Ortsgruppe / b) seit <u>nein.</u> letzte Formation / oder dänl. /
15. Reichsarbeitsdienst Wann und wo gemusst? Entscheid Dem Arbeitsdienst angehört	<u>nein.</u> von <u>nein.</u> bis Mittelung / Ort
16. Wehrdienstverhältnis a) für welchen Truppenteil gemustert oder als Freiwilliger angenommen? b) Als wehrunwürdig ausgeschlossen? Wann und weshalb? c) Wehrent: Truppenteil Standort entlassen als	a) / b) / c) von <u>1. Jan. 1912</u> bis <u>8. Dec. 1918</u> <u>zum Heeresdienst eingezogen.</u> <u>Vom 7.3.1917 bis 8.12.1918 bei</u> <u>Inftr. Regt. 88 und 468 im Felde</u> <u>gestanden.</u>
17. Orden und Ehrenzeichen? (einzeln auflisten)	<u>Frontkämpfer-Ehrenzeichen.</u>
18. Vorbestraft? (kurze Angabe des — der — Beschuldigten. (Zielangaben sind, soweit möglich, auf Grund der amtlichen Unterlagen zu ergänzen)	<u>nein.</u>

2. Gattungsleiter. 3. Glaubensleiter	2. ja — nein 3. ja — nein
b) Sind 1. Eltern 2. Geschwister deutschstämmig?	b) 1. / 2. /
7. a) Familienstand (ledig — verheiratet — verwitwet — getrennt — etc. anzugeben) b) Vore- und Familienname der Ehegatten (bei Frauen auch Geburtsname) c) Wohnung des Ehegatten (bei verheirateter Ehefrau)	a) <u>ledig</u> b) / c) /
8. Kinder	etwellig: a) Anzahl: / b) Alter: / unetwellig: a) Anzahl: / b) Alter: / Sohn
9. a) Des Verstorbenen Vor- und Zunamen Beruf, Wohnung b) Der Mutter Vor- und Geburtsnamen Beruf, Wohnung (auch wenn diese nicht bekannt)	a) <u>Meyer-Lüser Stern</u> <u>Reiner, in Siegen gestorben</u> b) <u>Sara geb. Lenneberg,</u> <u>in Attendorf gestorben</u>
10. Des Verstorbenen oder Pflegers Vor- und Zunamen Beruf, Wohnung	/
11. a) Weispaß ist XXXX abgeliefert. b) Erlaubnis zum Führen eines Kraftfahrzeuges (Kraftfahrzeuges — Nr. erteilt) c) Sondergewerbezeugnis ist ausgestellt d) Legitimationskarte gemäß § 44a Gewerbeordnung ist ausgestellt e) Jagdschein ist ausgestellt f) Schiffer- oder Bootpatent ist ausgestellt g) Verordnungschein (Zivildienstübergangschein) ist ausgestellt Kenntnischein? Verordnungsbehörde: h) Sonstige Ausweise?	a) von <u>nein.</u> am Nr. / b) von <u>nein.</u> am Nr. / c) von <u>nein.</u> am Nr. / d) von <u>nein.</u> am Nr. / e) von <u>nein.</u> am Nr. / f) von <u>nein.</u> am Nr. / g) von <u>nein.</u> am Nr. / h) <u>keine.</u>

II. Zur Sache:
Joh bin kaufmännischer Angestellter der Fa. R. Lenneberg zu Attendorf. Joh bin weder für den Einkauf noch für die Anzeichnung der Waren verantwortlich. Bei der Revision des Geschäftsbetriebes der vorgenannten Firma bin ich dann und wann, wenn mein Bruder Hermann Stern / Jnh. der Firma / gerade nicht anwesend war, von den Regierungspreis- und Betriebsprüfer Fischer um Auskunft gebeten worden. Joh habe den Prüfer jedesmal erklärt, dass ich keine genaue Auskunft erteilen könnte, weil ich über die befragte Angelegenheit nicht genau unterrichtet sei. Joh kann daher auch jetzt zu den einzelnen Punkten des Prüfungsberichtes keine Stellung nehmen bzw. Auskunft erteilen.
 Unterschrift: Hermann Stern
Stad. Inspektor.

M19 Stadtarchiv Attendorf Akte E 99,
 Privatbesitz Hartmut Hosenfeld



M20 Attendorner Zeitung vom 25.08.1914, Privatbesitz Hartmut Hosenfeld

Betrifft: Betty Stern
Karl Heuel, Attendorf berichtet:
„Am Tag der „Reichskristallnacht“ ging ich am Hause der Geschwister Emil und Betty Stern vorbei. (heute Südwahl, Hellen Haus). Fr. Stern stand vor der Haustür. Ein Trupp Hitlerjungen kam vorbei, der Anführer warf einen Stein und traf Fr. Stern an der Stirn. Das Blut rann über das Gesicht.“

M21 Karl Heul im Gespräch mit Hartmut Hosenfeld, Privatbesitz von Hartmut Hosenfeld

Von: [INFO Löwen Apotheke](#) >

[Details](#)

AW: Facharbeit Emil und Betty Stern



13. März 2019 um 10:37

Guten Morgen Frau Bock,

entschuldigen Sie die späte Rückmeldung, durch Krankheitsausfälle und Karnevalstage war es bei uns etwas trübelig.

Ich habe bei uns mal nachgesehen und mit meinem Vater gesprochen, Unterlagen haben wir leider keine gefunden. Mein Vater weiss noch, dass es eine Freundschaft zwischen der Familie Stern und seinem Großvater, Emil Ernst Peiffer gab. Dieser war ebenfalls Apotheker hier in der Apotheke. Sein Sohn und mein Großvater, Emil Josef Peiffer, war einen Teil der Zeit des 2. Weltkrieges und im Anschluss in russischer Kriegsgefangenschaft. Daher nehmen wir

an, dass wahrscheinlich Emil Ernst Peiffer, der solange die Apotheke betreute, der Familie Stern weiterhalf.

Mein Vater erzählte mir weiter, dass es zwischen Emil Josef Peiffer, seinem Vater, eine lange Freundschaft zwischen seiner Klassenkameradin bzw. Kon-Abiturientin Anna Kahn, später verheiratete Stern, gab. Frau Kahn lebte später in Amerika, sodass durch die räumliche Entfernung die Freundschaft auf Brief- und Telefonbasis weitergeführt wurde.

Leider haben wir auch aus diesen Briefen keine Unterlagen mehr.

Vielleicht hilft Ihnen wenigstens die kleine Info etwas weiter.

Herzliche Grüße

Lukas Peiffer

Dr. Lukas Peiffer

Apotheker/MBA Health Care Management

M22 E-Mail von Lukas Peiffer an Jessica Bock vom 13.03.2019

Dortmund

Seit 1992 ist die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache der zentrale Ort lokaler und regionaler Auseinandersetzung mit dem historischen Nationalsozialismus in Dortmund. In den letzten Jahren machten durchschnittlich jeweils etwa 20.000 BesucherInnen die Steinwache auch über die Stadtgrenzen Dortmunds hinaus zu einem wichtigen Träger historisch-politischer Bildung. Vor allem zahllose Führungen, Seminare und Projektstage trugen und tragen hierzu bei. Daneben und kleinere Wechselausstellungen Ort von Diskussion und Verständigung. Im Rahmen der haus-eigenen Schriftenreihe werden lokale Forschungsprojekte zur NS-Geschichte unterstützt.

Insbesondere in einer Stadt mit einer traditionell sehr aktiven neonazistischen Szene versucht die zivilgesellschaftlich gut verankerte Steinwache durch ihre schwerpunktmäßige Arbeit mit Jugendlichen, ihrem politischen Auftrag gerecht zu werden. Dabei findet durch die Kooperation beispielsweise mit der Jugendarbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) neben der historischen Aufklärung auch aktive Arbeit gegen moderne Formen des Rechtsextremismus statt.

Das 1928 als Teil der Erweiterung der an der Dortmunder Steinstraße gelegenen Polizeiwache, der sogenannten Steinwache, errichtete neue Dortmunder Polizeigefängnis wurde ab 1933 schnell zum zentralen Ort nationalsozialistischer Verfolgung für die Stadt Dortmund, aber auch darüber hinaus. Vor allem durch die für den Regierungsbezirk Arnsberg zuständige Dortmunder Geheime Staatspolizei (Gestapo) wurden bestimmte Bereiche des Hauses zur Folterung und Erpressung von Geständnissen politischer Gegner genutzt. Daher war das Gefängnis bald als "Hölle Westdeutschlands" bekannt. Von 1933 bis 1945 waren hier über 66.000 Menschen eingesperrt. Politisch Oppositionelle, rassistisch Verfolgte, Angehörige sozialer Randgruppen wurden zunächst hierher gebracht, um sie festzuhalten und in unzähligen Fällen brutal zu verhören oder in ein Lager zu deportieren.

Das Gefängnis wurde bis Ende der 50er Jahre genutzt und diente anschließend bis 1986 als städtische Übernachtungsstätte für Nichtsesshafte.

In den 80er Jahren zunächst vom Abriss bedroht, wurde der Gebäudekomplex 1984 der Stadt Dortmund vom Land NRW übereignet, nachdem sich der Rat für die Erhaltung entschieden hatte. Nach Um- und Neubaumaßnahmen wurde das Hauptgebäude ab 1986 das Domizil der Rheinisch-Westfälischen Auslandsgesellschaft. 1987 beschloss der Rat der Stadt, die bereits existierende Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933-1945“ dauerhaft im ehemaligen Gefängnis- trakt unterzubringen. Seit 1989 wurde eine dem Gebäude angepasste Ausstellungskonzeption entwickelt. Am 14. Oktober 1992 konnte schließlich die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache eröffnet werden.

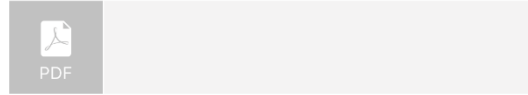
Vorläufer der heutigen Dauerausstellung war die unter Mitwirkung zahlreicher Zeitzeugen vom Dortmunder Stadtarchiv Anfang der 1980er Jahre erarbeitete und unter anderem in mehreren Dortmunder Partnerstädten gezeigte Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933 – 1945“. In ihrer heutigen Form erstreckt sich die Dauerausstellung der Steinwache über fünf Stockwerke auf etwa 1.200 Quadratmetern. Sie zeigt unterschiedliche Gruppen und Personen, die sich dem nationalsozialistischen Regime durch politischen Widerstand und Resistenz verweigert haben, wobei, der Sozialstruktur der Industriestadt Dortmund entsprechend, der Widerstand aus dem Bereich der Arbeiterschaft thematisch im Mittelpunkt steht. Die Widerstandsaktionen und Protestformen werden in ausdrucksstarken Fotos, Dokumenten, Briefen und in persönlichen Berichten dargestellt. Ausführlich gezeigt werden auch Täter und Opfer des Dritten Reiches: der NS-Verfolgungsapparat, die Vorbereitung und Durchführung des Holocaust, das nationalsozialistische Sterilisations- und Euthanasieprogramm und die Verfolgung ausländischer Zwangsarbeiter, Sinti und Roma, der polnischen Minderheit sowie die von Wehrdienstverweigerern und Deserteuren.

Die Erfahrbarkeit des NS-Terrors wird durch die Authentizität des Ortes erleichtert, der auf die Besucher besonders nachhaltig wirkt, vor allem wenn eine individuelle Betreuung möglich ist. Einige Räume wurden sachlich nüchtern rekonstruiert und Zelleninschriften dokumentiert. Die starke biografische Ausrichtung der Ausstellung trägt zu

Von: mguennewig@stadtdo.de > [Details](#)

Antwort: Facharbeit Betty Stern ☆
5. April 2019 um 12:15

[1 Anhang speichern](#) (318 KB) [Details >](#)



Liebe Frau Bock,

Betty Stern findet sich weder in den Haftbüchern des Polizeigefängnisses Steinwache noch in unserer Datenbank verfolgter Dortmunder Juden. Meine für Standesamtunterlagen zuständige Kollegin hat aber die Todesurkunde gefunden, die ich Ihnen anhängte. An der II. Kampstraße 14 befand sich die "Israelitische Schule". Viel Erfolg mit Ihrer Arbeit!

Freundliche Grüße,

Markus Günnewig

.....
Markus Günnewig
Stadtarchiv Dortmund
Stellvertretender Leiter Mahn- und Gedenkstätte Steinwache
Märkische Straße 14
44122 Dortmund
Telefon: 0231 - 5027685

M24 E-Mail von Markus Günnewig an Jessica Bock vom 05.04.2019



M25 Stolpersteine von Emil und Betty Stern
Verlegestelle Wasserstraße 1-2, Foto: Jessica Bock,
aufgenommen am 02.04.2019



M26 Gedenktafel in der Attendorner Innenstadt,
Foto: Jessica Bock, aufgenommen am 02.04.2019

C

Nr. 1706

Dortmund, den 29. Juli 1942

Die Krankenpflegerin Betty Sara Stern, ---
 ---, jüdisch, ---
 mohnhaft in Attendorn Kreis Olpe, Langen Techt 193 ---
 ist am 29. Juli 1942 --- um 2 Uhr 00. Minuten ---
 in Dortmund, II. Kampstraße 14 --- verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 6. Januar 1890 ---
 in Siegen. ---
 (Standesamt Siegen --- Nr. ---)

Vater: Meier Leser Stern, ---

 Mutter: Sara geborene Lenneberg, ---
 beide zuletzt wohnhaft in Siegen. ---

Die Verstorbene war --- nicht --- verheiratet. ---

Eingetragen auf mündliche --- schriftliche --- Anzeige der Staatlichen
 Kriminalpolizei, hier. ---
 D. --- Angeigende ---

Vorgelesen, genehmigt und --- unterschrieben

Der Standesbeamte
 In Vertretung: *[Signature]*

Todesursache: Selbstmord durch Einnehmen von Schlafmittel. ✓

Eheschließung de Verstorbene am --- in ---
 (Standesamt --- Nr. ---).

Dortmund,
 den 8. Juni 1959
 Der in Zeile 3
 angeführte Vor-
 name Sara wird
 hiermit gemäß
 § 6 Absatz 1 der
 Verordnung des
 Zentral-Stand-
 amtes Hamburg
 vom 16. Februar 1948
 gelöscht.
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:
[Signature]

Veröffentlichung und weitere
 Reproduktion nur mit dem
 Quellennachweis gestattet:
 Stadtarchiv Dortmund, 134-001_03,
 Dortmund-Innenstadt I, Reg.-Nr.
 1706/1942

M27 Stadtarchiv Dortmund, 134-001_03, Dortmund-Innenstadt I, Reg.-Nr.1706/1942, Todesurkunde Betty Stern



M28 Haustür Südwall 67 vor der Renovierung, Foto: Eva Kersting

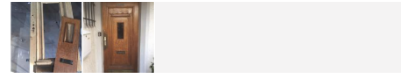


M30 Haustür Südwall 67 nach der Renovierung, deutlich erkennbare Beschädigungen der Reichskristallnacht, Foto: Eva Kersting

Von: [Eva Kersting](#) > [Details](#)

Südwall 67 ☆
30. März 2019 um 18:43

📎 [2 Anhänge speichern](#) (334 KB) [Details](#) >



Sehr geehrte Frau Bock,

Vielen Dank für die E-Mail und als alte Rivianerin helfe ich Ihnen doch gerne!!

So ein Zufall:

die Haustür ist noch Original und wird zurzeit etwas renoviert. Sie ist in der Zwischenzeit gekürzt gewesen und schloss nicht mehr richtig.

Bei der Renovierung war mir der Erhalt der ursprünglichen Tür sehr wichtig.

Wenn Sie sie anschauen könnte über dem Fenster eine Krone wahlweise ein Stier sein - zusammen mit dem Fenster sollte das ein jüdisches Symbol sein. Davidsaltar
Fotos vom jetzigen Zustand kann ich Ihnen gern per Whatsapp oder I Messenger senden; vielleicht ist das für Ihre Arbeit interessant.

Die Tür wird nach der Renovierung wahrscheinlich die teuerste Haustür Attendorns sein...-) aber für mich ist sie ein Stück erlebte Geschichte und bestimmt genauso interessant wie ein Stolperstein. Von der Reichskristallnacht sind noch Macken zu finden.

Ab nächste Woche ist sie wieder am Haus. Mehr Informationen kann Ihnen sicherlich mein Vater Rudolf Heller geben, der den Ankauf des Hauses durch meinen Großvater von den Erben von Emil und Betty in den 1950er Jahren als junger Mann miterlebt hat.

Ob es noch weitere Informationen zu dem Geschwisterpaar und dem Haus gibt, kann ich Ihnen nicht sagen, da die Sterns die letzten Lebensjahre woanders wohnten. Informationen hat vielleicht auch Malermeister Claus Ortmann, der an der Renovierung mit Marcus Lütteke, Mehr als Holz, beteiligt ist.

Herzliche Grüße

Eva Kersting

PS ich frage meinen Vater, ob er mit der Weitergabe seiner Daten einverstanden ist.

M29 E-Mail von Eva Kersting an Jessica Bock vom 30.03.2019

Sozial-Nachrichten:

• **Siegen, 28. Juli.** Gestern Abend um 8 Uhr fand in feierlicher Weise die Einweihung der am Obergraben neuerrichteten Synagoge der hiesigen jüdischen Gemeinde statt. Der Feier wohnten die Spitzen des staatlichen und städtischen Behörden, Herr Landrat Dr. Bourmies, Herr Major Aschenborn, Herr Laurat Kruse, Herr Polizeioberwachtmeister Söbke, Herr Stadtverordnetenvorsteher Marx, Herr Landtagsabgeordneter Macca und mehrere Magistratsmitglieder und Stadtverordnete, Vertreter der Kirchenvorstände der beiden christlichen Konfessionen, die am Bau beteiligten Architekten, Unternehmer und Handwerker, zahlreiche geladene Gäste sowie die Gemeindeglieder in großer Zahl teil. Auch an die Herren Geistlichen der beiden christlichen Konfessionen war eine Einladung ergangen, doch hatten diese wegen anderweitiger Inanspruchnahme abgesehen. Vor dem Haupteingang überreichte Betty Stern dem Vorstehenden des Vorstandes der Synagogengemeinde, Herrn M. S. Stern, mit folgendem von Herrn Dr. Löwenberg in Hamburg verfaßten trefflichen Gedicht den Schlüssel:

Da steht der Bau! Und blüht vom Bergesrand
Hauunter in ein reichgesegnet Land,
Und aus dem Tal, von Wiese und von Wald,
Ein froher Festes grauh herüberschaut.
Wie stolz er heute blüht und doch so traut!
Er lobt den Meister, der ihn treu gebaut,
Wie leicht und fest sich seine Ruppel hebt!
Ist's nicht ein Sonnenstrahl, der drüber schwebt?
So licht umher, als ob vom Weltenbau
Der höh're Meister segnend niederstaut! —
Ein Weibchen noch, und die'r Schlüssel hier
Geschließt uns seines Innern reiche Bier,
Und wie der Schlüssel, also sei der Geist,
Der fortan in dem heil'gen Raume kreist.
Er schließ die Herzen auf, daß tief hinein
Erkenntnis Gottes dringe, klar und rein!
Die Herzen auf! Daß drein die Liebe zieh,
Daß in dem Menschen nur den Bruder sieh!
Die Herzen auf, daß drin die Saat gedeih,
Der Aene, die dem Vaterland sich weih!
Und wen das Glück in seine Arme hob:
Er komme her, und jauch' hier Dank und Lob,
Und wem ein Leid die Seele tief beschwert,
Er komme her, hier sei ihm Trost gewährt.
Und wem der Kampf in eigner Brust entbrannt,
Der finde hier des Friedens selb'ges Land.
So heilige dies Haus des Lebens Bau!
Nun, Vater, nimm den Schlüssel, schließe auf!

Zu den Klängen des Harmoniums erfolgte der Einzug in das Gotteshaus, dann sang von der Galerie aus ein gemischter Chor das Mah-tan-wah (Wie schön sind deine Zelte, Israel.) Nach einem Gebet hielt Herr Rabbiner Dr. Soblenz aus Bielefeld, der vor längeren Jahren an der hiesigen Synagogengemeinde als Lehrer wirkte, eine tiefdurchdachte, rhetorisch meisterhaft aufgetauchte und packende Festpredigt, der er die drei Gedanken zugrunde legte: das Gotteshaus soll den Glauben stärken, die Sittlichkeit fördern und die gute Tat vorbereiten. Nach dem Weihegebet mit dem die Predigt schloß, sang der Chor „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehr'“. Sodann predigte Herr Lehrer Grünwald, der jetzige geistliche Leiter der jüdischen Gemeinde, in von Herrn Stern kommender und zu Herrn gehender Weise über die Sprüche aus der Thora, die in hebräischer Schrift die Wände der Synagoge zieren. Er schloß mit einem Gebet für

Kaiser und Reich, dem der Chorgesang „Denn deine Güte reicht so weit“ folgte. Drei Solosängers der Familie Frau Sternheim aus Pagen und Frau Engel (geb. Gollay) trugen wesentlich zur Erhöhung der feierlichen Stimmung bei und leisteten aber zu dem Schlußgebet, das Herr Grünwald sprach. Die Feier machte auf alle Anwesenden auch die die anderen Konfessionen angehörten, einen tiefen Eindruck. Nach der Einweihung versammelten sich die Mitglieder der Synagogengemeinde zu einem Festessen im Hotel Rattwinkel, das, wie uns berichtet wird, zu aller Zufriedenheit verlaufen ist. — Die neue Synagoge ist nach dem Plänen des Architekten Dr. Fürstenberg in Berlin in geschäftigen Formen erbaut. An der Straße erhebt sich eine Futtermauer, an der eine Treppe zu dem Gebäude selbst empor führt. Drei hübsch mit Eisenwerk verzierte Türen lassen in das Innere ein, einen kultischen, gedumigten Kuppelbau, dessen Wände eine vornehm-

dem Gotteshaus angebrachte Maseret tragen. Gerade über dem Eingang befindet sich die einfache Rameau mit Treppe, dahinter, durch einen mit reicher Goldstickerei versehenen ruffammen Teppich verborgen, das Allerheiligste. Ein prächtiger Kronleuchter und zwei kleinere Leuchter rechts und links von dem Hauptpendel bei Dunkelheit in reicher Fülle das elektrische Licht. Am Eingang führen zwei Treppen zu geräumigen Galerien empor; hinter der Rampe erhebt sich gleichfalls eine durch zierliches Messinggitterwerk bedeckte Galerie, auf der auch das Harmonium, das einweilen die Stelle der Orgel vertritt, Platz gefunden hat. Die ganze innere Ausstattung ist einfach und doch geüben und wirkt recht stimmungsvoll. In dem Gebäude wird fortan in besonderem Raum auch die jüdische Schule untergebracht werden. So ist das neue Gotteshaus ein bereichertes Zeugnis für die Opferwilligkeit der jüdischen Gemeinde, andererseits aber auch eine Zierde für den Obergraben und seine Umgebung.

M31 Zeitungsartikel über Einweihung der Siegener Synagoge inklusive Gedicht von Julius Löwenberg, erschienen in der Siegener Zeitung vom 24.07.1904, abgedruckt: vgl. Dietermann, Klaus, Die Siegener Synagoge – Vom Bau und der Zerstörung eines Gotteshauses, S.11 f.



Der Bürgermeister
 der Stadt Attendorn
 als Ortspolizeibehörde.

Attendorn, den 11. Nov. 1938.

An
 Frl.

Betty Stern

Attendorn.

Hindenburgwall

Polizeiliche Aufforderung im Zwangsverfahren.

Auf Grund der §§ 14, 18-22, 40, 41, 44, 55 und 56 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom
 1. Juni 1931 (G. S. 77) und des §

werden Sie hiermit aufgefordert, ~~sofort, spätestens innerhalb 24 Stunden~~
~~sofort, spätestens innerhalb 24 Stunden~~ nach Empfang dieses
 die um Ihre Wohnung lagernden zertrümmerten Möbelstücke
 und sonstiges Hausgerät sowie den zerstörten Gartenzaun
 vollständig zu entfernen und die an Ihrer Wohnung zer-
 trümmerten Fenster durch Rolläden oder Holzverschlüsse
 dicht zu verschliessen, sowie innerhalb 8 Tagen die zer-
 störten Fenster ordnungsmässig auszubessern bezw. durch
 neue Fenster zu ersetzen.

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht pünktlich Folge leisten, so wird —

- die Ausführung von Polizei wegen auf Ihre Kosten erfolgen und der vorläufig auf 100,- RM
 bestimmte Kostenbetrag im Zwangswege von Ihnen eingezogen werden —
- ein Zwangsgeld von RM gegen Sie festgelegt werden, an dessen Stelle im Unver-
 mögenfalls eine Zwangshaft von Tagen tritt.

Gegen diese Verfügung können Sie in einer vom Tage nach ihrer Zustellung ab beginnenden Frist
 von 2 Wochen das Rechtsmittel der Beschwerde an die Dienstaufsichtsbehörde erheben. Die Beschwerde kann
 schriftlich oder zu Protokoll bei mir auf Zimmer 1 des Rathauses - Pol. Büro
 eingelegt werden.



H. Hosenfeld
 Stadtspektor

Attendorf, den 15. Nov. 1938.

1.) Am 10. Nov. ds. Jrs. sind die im Stadtbezirk Attendorf wohnenden Juden in das Polizeigeftängnis eingeliefert. Der Jude Emil Stern hat kurz vorher bevor sie nach Olpe gebracht werden sollten, auf dem Abort des Gerichtsgebäudes die Fensterscheibe eingeschlagen und einen Selbstmordversuch unternommen. Hierbei wurde der Abort und der Flur des Amtsgericht Gebäudes verunreinigt.

Die städt. Arbeiter A. K. und A. K. haben die Reinigung ausgeführt und erhalten hier für zusammen 6,- RM. - Titel M35

2.) Ausgabeanweisung über 6,- RM ist heute gefertigt.

3.) dem Polizeibüro hier zur Kenntnis und weiterer Veranlassung. Der Betrag ist wieder einzuziehen.

H. B.

Attendorf, den 20. 11. 38

1. In Auftrag für Herrn verlegten Betrag von 6,- in Form von für den Kaufhaus R. Lenneberg in Olpe - Kaufhaus R. Lenneberg am 10. November 1938. Betrag 6,- RM. - Titel M35

2. Kaufhaus Attendorf zum. - über 6,- RM.

3. zto.

M33 Stadtarchiv Attendorf, Akte E 156, vgl. Hosenfeld, H., Jüdisch in Attendorf – Die Geschichte der ehemaligen Jüdischen Gemeinde in Attendorf, S.333

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: jessicabock13@gmx.de

[<mailto:jessicabock13@gmx.de>]

Gesendet: Montag, 1. April 2019 22:46

An: Höffer, Otto

Betreff: Arbeitsstelle Betty Stern

Sehr geehrte Herr Höffer,

entschuldigen Sie die erneute Störung. Betty Stern soll im Familienbetrieb Kaufhaus R. Lenneberg gearbeitet haben. Allerdings finde ich keine Quellen, die dies bestätigen. Daher meine Frage, ob es eventuell Unterlagen oder Aufzeichnung über die Angestellten des Kaufhauses gibt. Betty ist bekanntlich 1932 in Attendorf zugezogen und 1942 vermutlich in Dortmund gestorben. Innerhalb dieses Zeitraums müsste Frau Stern in dem Kaufhaus gearbeitet haben.

Mit freundlichen Grüßen aus Helden

Jessica Bock

M36 Anfrage von Jessica Bock an Otto Höffer vom 01.04.2019

Attendorf, den 21. Dez. 1938

An
das Polizeibüro

---hier---

Der Jude Emil Stern in Attendorf hat eine Fensterscheibe im Amtsgericht zerstört; die Tür wurde ebenfalls zerstört. Die Kosten sind von Stern wieder einzuziehen. Hiermit überreiche ich Abschrift einer Rechnung mit der Bitte um weitere Veranlassung

Der Bürgermeister

M34 Stadtarchiv Attendorf, Akte E 152, vgl. Hosenfeld, H., Jüdisch in Attendorf – Die Geschichte der ehemaligen Jüdischen Gemeinde in Attendorf, S.333

Attendorf, den 23. Dez. 1938.

1.) Die Schwester des Juden Emil Stern (Betty Stern) hat heute den Betrag von 2,25 RM hier eingezahlt. Das Geld ist an die Stadtkasse einzuzahlen.

2.) Stadtkasse Einnahmeanweisung über 2,25 RM.

3.) ZDA.

D. B.
23.

Betrag erhalten
Bilanz von den 24.12.1938

4597 40.00 00002.25 7 3 2 4 241238 Stadtkasse Attendorf
Kaufhaus

M35 Kreisarchiv Olpe, Akte 239, vgl. Hosenfeld, H., Jüdisch in Attendorf – Die Geschichte der ehemaligen Jüdischen Gemeinde in Attendorf, S.328

AW: Arbeitsstelle Betty Stern

8. April 2019 um 14:18

2 Anhänge speichern (946 KB)

Details >



Hallo Frau Bock,

wir haben zwar die Gewerbesteuerakten aus dieser Zeit, diese beinhalten aber keine namentlichen Aufstellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Möglicherweise wurden die historischen Firmenunterlagen ja auch im Zuge der Arisierung vernichtet. Ich habe aber zwei Belegschaftsfotos aus der Zeit vor der Arisierung, vielleicht ist dort Betty Stern nachzuweisen. Ich füge die Fotos in der Anlage bei; sie stammen aus der Sammlung von Hartmut Hosenfeld.

Herzliche Grüße aus dem Stadtarchiv
Otto Höffer

M37 E-Mail von Otto Höffer an Jessica Bock vom 08.04.2019



M38 Belegschaft Kaufhaus R. Lenneberg, Privatbesitz
Hartmut Hosenfeld

Von: Höffer, Otto >

[Details](#)

AW: Einwohnermeldekarte



Sara Stern

8. April 2019 um 14:12

Hallo Frau Bock,

leider habe ich von Sara Stern geborene
Lenneberg keine Einwohnermeldekarte.
Sie starb ja 1933 im Alter von fast 83
Jahren, d.h. sie wurde am 2. März 1850 in
Helden als Tochter von Raphael Lenneberg
und seiner Ehefrau Caroline geb.
Rosenberg geboren. Aus dieser Zeit gibt es
noch keine Einwohnermeldekarten.

Herzliche Grüße
Otto Höffer

M39 E-Mail von Otto Höffer an Jessica
Bock vom 08.04.2019, Betreff:
Einwohnermeldekarte Sara Stern

